

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1908**

121 (13.3.1908) Abendausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Zibergarten. Schriftleitung u. verantwortl. für Politik u. Feuilleton Albert Herzog. Verantwortl. für den allgemeinen Teil: H. Frh. v. Sedendorf, für Chronik u. Redaktionen E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Linderspacher. Druckerei in Karlsruhe.

Auflage: 35 000 Exempl.

gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 121.

Karlsruhe, Freitag den 13. März 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 120 umfasst 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 121 umfasst 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 21; zusammen 20 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Die Feuersbrunst im Meiningen Hoftheater (illustriert). — Zur geplanten Umgestaltung des Pariser Platzes in Berlin (illustriert). — Lord Woodmouth (mit Bild). — Zum 100. Geburtstag Albinus (mit Bild). — Ein dänischer Nordsee-Kanal (mit Karte). — Die Aquarienkunde als Bildungsmittel für die Schuljugend. — Du hast Diamanten und Perlen, hast alles usw. (illustriert). — „Merkel.“ — „Humoristisches.“

Badische Chronik.

▲ Mannheim, 13. März. Wie die „N. B. L.“ hört, hat Frau Geh. Kommerzienrat Julia Lang anlässlich des 70. Geburtstages ihres verstorbenen Gemahls, der Abteilung VIII des Frauenvereins Mannheim, welche sich mit der Säuglingsfürsorge (Milchkühe usw.) befasst, den Betrag von 200 000 Mark überwiesen. — 176 053 Einwohner zählte Mannheim nach der Berechnung des Statistischen Amtes Ende Januar. — Die städtischen Straßenbahnen vereinnahmten im Monat Januar 205 207,80 Mark oder 0,384 Mark auf den Wagenkilometer, gegen 193 651,85 Mark oder 0,37 Mark pro Wagenkilometer i. V. Befördert wurden 2 151 665 Personen oder 8,50 Personen pro Wagenkilometer (gegen 3,93 Personen i. V.).

▲ Heidelberg, 13. März. Die diesjährige Kreisversammlung findet am Samstag, den 11. April, statt. In derselben wird die vom Kreisvorsitzenden beantragte Herabsetzung der Kreisumlage von 47 auf 26 Pf. zur Beratung kommen.

▲ Widdelshausen (Amt Sindshausen), 12. März. Gestern feierten die Martin Selzer Waldhüter Eheleute in voller körperlicher und geistiger Muffigkeit das Fest der goldenen Hochzeit. Der Großherzog ließ dem Jubelpaar eine Erinnerungsmedaille mit entsprechender Widmung überreichen. Der Jubilar feiert 46 Jahre ununterbrochen im Dienst als Gemeindevorsteher, welchem Beruf er heute noch mit Pflanzfleiß obliegt. Es wurden ihm deshalb von Seiten der Gemeinde viele von der Behr. v. Genußmengen Grundbesitz überreicht.

▲ Philippsburg (A. Bruchsal), 13. März. Der Großherzog hat dem Gefangenen Riedertaus Philippsburg zu seinem am 27. 28. und 29. Juni d. J. abzuhaltenden 50jährigen Stiftungsfest einen Preis für den Bestreitet zumommen lassen. Außer diesem wertvollen Preise werden noch weitere Ehrenpreise zur Verteilung kommen.

▲ Baden-Baden, 12. März. Im Restaurant zum „Löwenbräu“ fand heute abend die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Sektion Baden des Schwarzwald-Vereins statt, zu welcher sich die Mitglieder zahlreich eingefunden hatten. Eröffnet wurde die Versammlung vom Vorsitzenden Herrn Oberst a. D. Kahl, welcher die Anwesenden begrüßte und sodann auf den gedruckt vorliegenden Jahresbericht hinwies, welcher ein ausführliches Bild über die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahre gibt. Den Rechenschaftsbericht erstattete der Redner, Herr Hofbuchdruckermeister H. Adlwin, der Stand der Kasse darf als ein günstiger bezeichnet werden und dem Redner wurde Entlastung erteilt. Der Vorschlag für das Jahr 1908 wurde (mit 3477 Mark in Einnahmen und Ausgaben) beraten und einstimmig gutgeheißen. Herr Stadtrat A. Klein gab noch eine interessante Erläuterung der Pläne für den zu erstellenden Hornisgrunde-Turm, der in Wäde erstellt werden soll.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. In der morgigen „Lohengrin“-Aufführung wird Herr Hofopernsänger Heinrich Henkel von Wiesbaden den Lohengrin singen.

— Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. In Schillers padendem Trauerspiel „Die Braut von Messina“ gartierete gestern auf Engagement Herr Gustav Reune vom Thalia-Theater in Hamburg in der Rolle des Don Cesar. Der Künstler, der am Abend zuvor in Baden-Baden in „Skabale und Liebe“ schon ein Gastspiel absolviert, zeigte sich in seiner Aufgabe recht zufriedenstellend. Er stellt eine sympathische Gestalt auf die Bühne und seine Darstellung ist feurig und impulsiv. Auch die Sprache läßt an Deutlichkeit nicht zu wünschen übrig, wenngleich das Organ noch größerer Schulung bedarf. In das hiesige Ensemble fand sich der Gast schnell ein und fand mit der Wiedergabe des jungen Fürsten den Beifall des Publikums. In der weiteren Befehung hatte sich nichts geändert. Das Haus war recht gut besucht.

— Wursheim, 13. März. Herr Theodor Nöhmer hat in dankenswerter Weise kürzlich eine Richard Wagner-Gedenkfeste hier veranstaltet. Herr Paul Schmidt aus Berlin, Herr Emil Schall und Herr Nöhmer wirkten in glücklicher Weise zusammen, den Abend instrumental ergiebig zu gestalten. Das Siegfried-Idyll und Botans Abschied und Feuerzauber aus der Walküre klangen in der Befehung recht wirksam. Fräulein Auli v. Szeftrenyus und Herr Hans Längler vom Karlsruher Hoftheater erweiterten die Gesangspartien zu schönem klanglichen Leben. Fräulein v. Szeftrenyus beherzigt im Ausdruck alle Farben vom lichten Kleinrot bis zum Grauschwarz resignierter Weltanschauung. Das Publikum lachte nicht mit Kundgebungen seines Dankes; jede Nummer löste reichsten Beifall aus.

Geheimrat Dr. Garré über „Operative Plastik“.

— Karlsruhe, 13. März. Im „Kaufmännischen Verein“ sprach gestern Herr Geh. Rat Dr. C. Garré, Professor der Universität Bonn, über die Entwicklung der plastischen Chirurgie. Die wunderbaren Erfolge dieser Kunst in der Erneuerung und Erziehung verlorener oder verkrümmelter Organe, zumal des Antlitzes, haben schon manchen, der sich

12. März. Heute morgen waren mehrere Abteilungen Pioniere zum Faschinenbau in das Gelände des Fort „Kirchbach“ bei Ederstetten ausgerückt. Hierbei ereignete es sich, daß ein Pionier seinem Kameraden beim Fällen der Bäume mit seiner Art den Ober-schulter bis auf den Knochen und oben nach unten durchhieb. Der Un-glückliche wurde unter furchtbaren Schmerzen in das Garnisons-Lazarett Strazburg verbracht.

Freiburg, 13. März. Ein Zweikampf fand heute früh im Ross-land zwischen einem jungen Offizier der Garnison und einem Studenten statt. Beide blieben glücklicherweise unverletzt. — Die zur ersten acht-wöchigen Übung (A) einberufenen Offizier-Absolventen der Reserve der Infanterie und Jäger des ganzen Korpsbezirks sind seit 5. d. M. auf dem Truppenübungsplatz Hagena zu besonderen Übungskompanien zusammengezogen und verbleiben hier während der ersten vier Wochen, um praktisch und theoretisch in allen Dienstzweigen ausgebildet zu werden. Offiziere und Unteroffiziere der verschiedenen Regimenter des Korps sind als Ausbildungspersonal kommandiert. Die Leitung des Ausbildungsfusses hat Major Schulz vom Infanterie-Regiment Nr. 114. Die letzten vier Wochen der Übung vom 1. April ab leisten die Offizierabsolventen bei ihren Regimenter ab.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 13. März.

Dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr gingen aus Anlaß des Brandes im „Badischen Landesboten“ von verschiedenen Seiten, insbesondere auch von mehreren Feuerwehren anderer Städte erhebre Anmerkungen schreiben zu, welche zeigen, daß man die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr wohl zu würdigen weiß. Das Schreiben, das von der Freiwilligen Feuerwehr Mannheim einlief, hat folgenden Wortlaut:

Mannheim, den 6. März 1908.

Berehrtes Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe. Gestatten Sie uns, Ihnen mit dem Ausdruck der Bewunderung unsere herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln für das scheinbare Verhalten Ihrer wackeren Wehr, auf deren Freundschaft wir stolz sind, anlässlich des gewaltigen Brandes der Druckerei des „Badischen Landesboten“.

Mit kameradschaftlichem Gruße Der Verwaltungsrat der Freiwilligen Feuerwehr Mannheim. gez.: E. Molitor.

Das Großh. Badische Lehrerseminar II verendet soeben seinen Jahresbericht für das Schuljahr 1907/08. Der Bericht zählt zuerst die Ende des vorigen und im Verlauf des diesjährigen Schuljahres stattgefundenen Prüfungen auf. Alldann kommt derselbe auf den Gesundheitszustand zu sprechen. Der Gesundheitszustand der Lehrer war ein in ganzen befriedigender, auch kann der der Jüglinge annähernd als ein normaler bezeichnet werden. Vorübergehend mußten einige Jüglinge in die Heimat beurlaubt oder dem städtischen Krankenhaus zur Verpflegung übergeben werden. Die Heilichkeiten, sowie die erteilten Stipendien werden sodann ausführlich besprochen. Das Lehrpersonal setzt sich nach dem Bericht am Seminar aus 8 etatsmäßigen, 3 nicht-etatsmäßigen und 6 Hilfslehrern zusammen. An der Leitung des Seminars waren 4 Unterlehrer und eine Lehrerin mit dem Erteilen des Unterrichtes betraut. Die Gesamtzahl der Schüler betrug 234, davon waren 221 Badener und 13 sonstige Reichsbürger.

Das Großh. Konservatorium für Musik. Bei dem am 10. März stattgehabten Vorpielen der Vorbereitungsklassen wurden folgende Stücke zum Vortrag gebracht: 1. Sonate von F. Mendel (Martha Reiser). 2. a) Bitte, b) Bolero von C. Gurttit (Frieda Schölich). 3. Scherzo für Violine von A. Fährner (Friedrich und Erna Fischer). 4. Capatine für Violine von C. Feins (Luise Reiser). 5. Sonate Nr. 3, I. Satz, C-dur von W. A. Mozart (Helene König). 6. a) Etude mignonne von Ch.

infolge seiner Verstimmlung derweilte außerhalb der menschlichen Gemeinschaft gestellt, wieder zu einem normalen Aussehen verholten. Diese operative Plastik, deren Hauptzweck dahin geht, nicht nur die äußere Form der Organe neuzubilden, sondern ihnen auch ihre Lebensfunktionen wiederzugeben, ist erst seit 100 Jahren neu auf-geleht, reicht aber in ihren Anfängen schon weit zurück. Besonders die Kunst der Rhinoplastik, der Erneuerung der Nase, finden wir schon im 15. und 16. Jahrhundert in Galabrien, wo in der Arzefamilie der Vojani die Kunst der Nasenbildung als Familiengeheimnis erbt war. Aber diese Kunst kam später völlig in Vergessenheit, bis auf Grund sprächlicher mündlicher und schriftlicher Berichte über das Geheimnis der Vojani um das Jahr 1590 ein Bologneser Arzt Tagliacozza sie aus-erneu erfolgreich anwandte und, was das Wichtigste, seine Erfahrungen über die Erneuerung von Nasen, Lippen, Ohren usw. 1597 in einem besonderen Werke niedersetzte. Vor allem war es die Haut des Armes, welche er zur Neubildung der schadhafsten Gesichtspartien verwendete. Dann kam aus neue wieder die plastische Chirurgie ganz in Ver-gessenheit, und die medizinischen Schriftsteller des 17. und 18. Jahr-hunderts mußten nur sehr merkwürdige Dinge davon zu erzählen, daß man die für die Neubildung gebrauchte Haut von anderen Menschen genommen und die Folge gewesen sei, daß nun der operierte Mensch, infolge einer sensiblen Zusammengehörigkeit, alle körperlichen Schmerzen seines hilfreichen Genossen an der eigenen Operationsstelle mit-empfinde.

Dann war es wieder stille hieron, bis 1814 der große Berliner Chirurg Albert Gräfe auf Grund jenes alten Buches von Tagliacozza an die plastische Neubildung verlorener Gesichtsteile, namentlich der Nase, heranging und diese Methode auf das erfolgreichste verbesserte. Fast gleichzeitig war man in England damit beschäftigt, ein altes Ver-fahren der Nasenneubildung wieder auszubilden, wie man es durch Zeitungsberichte aus Indien kennen gelernt hatte, wo die häufig vor-kommende Strafe des Nasen- und Ohrenabnehmens ein öfteres Ver-langen nach Erneuerung dieser Gesichtsteile allerdings erklärlich machte. Hier war es vornehmlich die Stirnhaut, welche der plastischen Chirurgie dienste und die vor der Armbaut mannde Vorteile hinsichtlich der besseren Neubildung aufwies. Doch wird man im Allgemeinen jetzt immer von Fall zu Fall besonders entscheiden, wenn auch die Armbaut schon darum sich weniger günstig erweist, als sie dünner als die Stirnhaut ist und sich leicht behaart.

Schmitt, b) Mozarta Bedur von B. Godard (Alice Krieger). 7. a) Präludium von G. F. Händel, b) Albumblatt von R. W. Gode (Eise Weder). 8. Romane F-dur für Violine und Klavier von P. v. Beetho-ven (Jesse Tillmann und Alice Krieger). 9. a) Jagdlied, b) Träu-merlei, c) Tabakstelle von Fr. Sch. (Fritz Keller). 10. Trio op. 97, II. und I. Satz von C. G. Reiffiger für Klavier, Violine und Cello (Elli Redmann, Fr. Paula Imle und Fr. Janne Godot). Das nächste Vorspiel (Ausbildungsklassen) findet Dienstag den 17. März, abends 6 1/2 Uhr im Konzertsaal der Anstalt statt.

Robert Schumann-Abend. Der Pianist Fritz von Bose aus Leipzig, dessen Ruf als feinfühligster gediegener Künstler im hiesigen Konzertleben von früherem Auftreten her in ehrenvollem Andenken steht, wird in dem von ihm und Konzertfänger Professor Otto Freitag aus Stuttgart im großen Museumsaal am Freitag den 20. März statt-findenden Robert Schumann-Abend Schumanns betrieude Tonwelt vor uns ertönen lassen. Professor Otto Freitag, der Vertreter des gesang-lichen Teiles ertret sich über weite Kreise hinaus eines hervorragenden Rufes als Lieder- und Oratorienfänger. Seine Gesangskunst ist, wie man uns schreibt, merkwürdig vorzüglich und mit Recht darf man ihm nachrühmen, daß er mit Geduld und Feinfühligkeit, die unbedingte Beherrschung der Gesangstechnik verbindet. Von der ersten künstlerischen Sinneseart beider Konzertgeber spricht das Programm, welches Robert Schumanns poetische Fantasie C-dur op. 17, das Intermezzo aus op. 20, die Romane Fis-dur aus op. 28, „Grillen“ aus op. 12, den Liederzyklus „Dichterliebe“, sowie vier ausgewählte Einzelgefänge umfasst. Das Arrangement des Konzertes hat die Hofmusikantenhand-lung von Fr. Doert, Kaiserstraße 159, übernommen.

Aus den Nachbarländern.

\* Ludwigsb. a. Rh., 13. März. Das 6 Jahre alte Töchterchen des Tagelöhners Philipp Leibach wollte gestern auf einer Leiter von Hofe aus in die im zweiten Stock belegene elterliche Wohnung steigen. In einer Höhe von 6 Meter stürzte das bedauerlicherweise kind rüdling-herunter auf das Zementpflaster. Es starb nach wenigen Augenblicken.

\* St. Ludwig, 12. März. Großes Aufsehen erregte hier die Fest-nahme eines Pärchens, das sich angeblich der Spionage schuldig gemacht haben soll. Dieses soll Lt. „St. Wit.“ im Besitze eines größeren Anzahl der neuen deutschen Militärpatronen gewesen und die Patrone gehabt haben, diese in Basel dem Vertreter einer fremden Macht auszuliefern. Die Verhafteten wurden nach Ludwigsb. verbracht, was Wahres an der Geschichte ist, wird wohl die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Vermischtes.

hd Leipzig, 13. März. (Tel.) Großes Aufsehen erregt das plötzliche Verschwinden des Saubdirectors Hugo Gerber. Der 53 Jahre alte Herr lebte in geordneten Verhältnissen. Er hatte in letzter Woche seiner vorgesetzten Behörde mitgeteilt, daß er auf sein Amt verzichte. Mit ihm zusammen ist auch die Lehrerswitwe Hedwig Littmann ver-schwinden. Es konnte bisher nicht ermittelt werden, wohin sich das Paar gewendet hat.

— Riedern (b. Dresden), 13. März. (Tel.) Infolge Explodierens einer Petroleumlampe, mit der ein elfjährige Mädchen beim Feuer an-machen hantierte, entzündete sich das Del, wodurch das Kind in hellen Flammen stand. Trokdem es gelang, die Flammen sofort zu ertischen, starb das Kind bald darauf im Krankenhaus.

— Reife, 13. März. Ein Sittlichkeitsverbrechen wurde in einem Absteck des Personenzuges zwischen den Stationen Schnellwalde und Nauwalde von einem besser gekleideten Manne an einem zur Schule gehenden 11jährigen Mädchen verübt. Als der Täter sich entsetzt sah, sprang er hinter Neuwalde aus dem in voller Fahrt befindlichen Zuge, wurde jedoch durch Bahnbeamte festgehalten und der Polizei übergeben.

— Breslau, 12. März. (Tel.) Gestern nachmittag gelang es dem vor zwei Jahren zu längerer Zuchthausstrafe verurteilten Ar-

Herr Geheimrat Garré, der auf solche überaus anschauliche Weise einen Ueberblick über die Geschichte der operativen Plastik gegeben, zeigte nunmehr in klaren Erläuterungen an großen bildlichen Darstellungen die Anwendung dieser chirurgischen Kunst. Hier waren es die Experi-mente mit der ausgeschnittenen und zum Rajenbau umgeschlagenen Stirnhaut, dort diente ein Hautteil des an den Kopf fest angebundenen Armes, der operativen Plastik zum Anwachsen als Nase, für die man als Inodernes Gesicht bald ein amputiertes Fingerglied, bald eine Bebe verwendete. Die letztere kann allerdings nur mit Hilfe einer Zwischen-station beim Rajenbau angewachsen. Der Chirurg läßt sie deshalb, ehe er sie vom Fuß amputiert, zunächst an einen Daumenballen des Patienten angewachsen und von hier erst weiter als Rajengestütz in das Gesicht. Nur dadurch natürlich, daß die betreffenden übertragenen Teile zunächst im engstenZusammenhang mit ihrer alten Körperstelle bleiben, kann auch der Blutumlauf, der für die Neubildungen so wichtig ist, bewahrt bleiben.

Im Ferneren kam Herr Geheimrat Garré auf Heilung von Lippen-defekten durch Ausschneiden und Neubilden mit der Wangenhaut, von Bekreitung von „Lafenscharfen“, Neubildung des Augensids, Ersatz des Gaumens durch Wangenhaut — wobei freilich sich schon ein Wachsen von Barthaaren zutrug — der Hand vermittelst der Hüfte usw. Bei all den äußeren Neubildungen ist die Aufgabe des Operateurs nicht nur eine chirurgische, sondern zugleich eine künstlerische. Denn sie hat sich dabei auch vom Schönheitsfenn leiten zu lassen, der die Verunstaltungen des Gesichtes auf das Möglichste auszugleichen bemüht sein wird. Ebenso ist nicht gering anzuschlagen die psychische Rückwirkung seiner Tätigkeit, die dem bisher ausgestoßenen Patienten eine neue Lebenszufriedenheit ver-leiht.

Der Vortragende verfolgte sein Thema noch weiter, indem er alsdann der Loslösung und Uebertragung von Sehnen und Nerven mit Erhaltung ihrer Bewegungskraft und zahlreicher anderer Operationen gedachte, bis zu den Experimenten, die an Nieren, Schilddrüsen usw. gemacht werden und dem Menschengeschlecht für die Zukunft noch weiteren Segen auf diesem Gebiet der Chirurgie versprechen. Vieles ist schon erreicht, so kam der Redner zum Schluß, aber noch warten manche hohen Aufgaben auch hier ihrer Lösung.

Das Publikum folgte mit großer Aufmerksamkeit den allgemein verständlichen und interessanten Ausführungen des Redners, dem es mit herzlichstem Beifall dankte.



Wetter Viktor Köhlig aus der königlichen Kustalt in der Kuststraße, wohin er zur Beobachtung seines Gesundheitszustandes gebracht worden war, zu entspringen. Köhlig hatte mit dem verhängnisvollen Einbrecher Meißner, der ebenfalls in der Irrenanstalt interniert ist, eine Reihe schwerer Einbrüche in Breslau begangen. Meißner war ebenfalls dem Irrenhaus entsprungen, aber in Glas wieder gefaßt worden.

Waldburg (Schles.), 13. März. (Tel.) In Wüstenberg war bei einer Frau ein Fall von Schlafsucht eingetreten. Der Schlaf dauerte zehn Tage; die Frau ist nunmehr wieder erwacht.

Luben (Schles.), 13. März. (Tel.) Einer verhängnisvollen Verwechslung fiel der städtische Krankenhüter Wohlfahrt zum Opfer. Er wollte Pfeffer trinken, vergiftete sich aber in der Folge mit dem Gift. Ärztliche Hilfe war umsonst, Wohlfahrt starb.

Kathenow, 13. März. (Tel.) In Stekom hat der 19-jährige Dienstknecht Hermann Oximann das 8 Monate alte Kind der Dienstmagd Selma Cappe mit Salzsäure vergiftet. Der Mörder, der der Vater des Kindes ist, wurde verhaftet.

Bromberg, 12. März. (Tel.) An der Jordaner Chaussee wurde im Straßengraben der Petroleumhändler Rede aus Schöndorf mit einer schweren Wunde am Kopf tot aufgefunden. Seine Verhaftung war ihm geraubt worden. Vom Mörder fehlt noch jede Spur.

Altwasser, 13. März. (Tel.) Auf der fürstlichen Tiefgrube wurde infolge niedergehenden Gesteins der Schlepper Kleiner verschüttet.

Offenbach a. M., 13. März. (Tel.) Der Direktor des städtischen Gas- und Wasserwerkes hat sich gestern Abend im Hofe der Gasanstalt erschossen. Die Ursache des Selbstmordes dürfte in beruflichen Schwierigkeiten zu suchen sein.

Auch die Ehefrau des Direktors, eine Tochter des Sparlaffen-Rendanten in Offenbach, versuchte gestern Abend Selbstmord zu verüben. Sie nahm eine starke Dosis Gift und wurde in bewußtlosem Zustande ins Krankenhaus gebracht. Sie schwebt noch in Lebensgefahr.

Homburg v. d. S., 13. März. (Tel.) Zwei junge Mädchen im Alter von 20 Jahren nahmen gestern im Walde aus Liebestummer Gift. Die eine ist bereits gestorben, die andere liegt im Sterben.

Wilsdorf, 13. März. (Tel.) Bei einer Kauferei wurde hier selbst ein Schreiber totgeschossen, drei Bauernburgen schwer und mehrere andere leicht verletzt. Alle waren als böseartige Kaufbolde bekannt.

Hume, 13. März. (Tel.) Der hier eingetroffene deutsche Dampfer „Philadelphie“ wurde gerichtlich beschlagnahmt, weil der Kapitän sich weigerte, die gegen 10 000 M. betragende Rühnung an die Mannschaften auszusahlen. Die Intervention des deutschen Konsuls blieb erfolglos.

Tutin, 13. März. (Tel.) Auf der Brücke am Statuto unter der die Bahnlinie nach Mailand geht, stieß um Mitternacht ein aus Frankreich kommendes Automobil mit der Dampfstraßenbahn zusammen. Zwei Damen von den sieben Insassen wurden getötet, 4 Herren und 1 Dame erlitten mehr oder weniger schwere Verletzungen und wurden ins Hospital verbracht.

Paris, 13. März. (Tel.) Das diese Nacht in der Pianofortefabrik Gaveau ausgebrochene Feuer zerstörte 2000 Pianos, die zum Verkauf nach Amerika bereit standen. Der Schaden beträgt über 5 Millionen Franken, 500 Arbeiter sind brotlos.

London, 13. März. (Tel.) Auf der Hampstead-Grube wurden noch 6 Leichen gefunden.

Die Erpferer-Affäre in München.

München, 13. März. (Tel.) Kommerzienrat Lubowicz, an dem der große Erpfererbesuch gemacht wurde, hat die Kränze auf die Erpferer von 2000 auf 5000 M. erhöht, da täglich neue Erpfererbriefe mit Drohungen bei ihm einlaufen. Die Kriminalpolizei ist der Ansicht, daß München zurzeit von einer auswärtigen Erpfererbande heimlich angegriffen wird. Täglich erhalten reiche Leute solche Erpfererbriefe.

München, 13. März. (Tel.) In der Erpferer-Affäre gegen den Kommerzienrat Lubowicz wird noch berichtet: Der Erpferer hatte seine ursprüngliche Forderung von 1 Million nach und nach auf 50 000 M. erhöht, welche für Ernst Hoffmann aus Nürnberg in einem Gutladen niedergelegt werden sollten. Der Erpferer hatte einen Dienstmann damit beauftragt, die Pakete abzuholen und sie ihm nach dem Hauptbahnhof zu bringen. Der Dienstmann wurde von Kriminalpolizei in dem Gutladen festgenommen und mußte auf deren Befehl den Gutladen auf einem rückwärtigen Wege verlassen. Er wurde nach dem Hauptbahnhof geschickt, wo die Polizei den Erpferer zu fassen gedachte. Dieser war jedoch mißtrauisch geworden, als er den Dienstmann den Gutladen nicht mehr verlassen sah und hüte sich, nach dem Hauptbahnhof zu gehen, wo ihn die Verhaftung erwartete. Bis jetzt fehlt jede Spur von ihm.

Schiffs-Unfälle.

Cuxhaven, 13. März. (Tel.) Das Torpedoboot „S. 12“ ist heute nacht 2 Uhr von einem Dampfer bei Elbfeuerschiff IV gerammt worden und gesunken. Der leitende Maschinist ist ertrunken, die übrige Mannschaft gerettet.

London, 12. März. (Tel.) Die Mannschaft des belgischen Dampfers „Rimes“ wurde gestern in Hull gelandet. Die 22 Schiffbrüchigen wurden in dem Augenblick gerettet, als sie bereits völlig erschöpft waren und der Dampfer zu sinken begann. Sie haben sämtlich nur das nackte Leben gerettet. Der Dampfer erlitt den Unfall im Golf von Gasconne. Er war mit einer Ladung Apfelsinen nach Hamburg unterwegs.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 13. März. Heute vormittag fand im Beisein des Kronprinzen als Vertreter des Kaisers, der Spitzen der Militär- und Zivilbehörden und zahlreicher Mitglieder des Offizierskorps der Landwehrespektion Berlin die feierliche Grundsteinlegung des Versammlungshauses des genannten Offizierskorps auf dem Gelände der ehemaligen West-Eisenbahn statt.

Berlin, 13. März. Der Bundesrat bewilligte heute die Mittel für rund 1450 Kilometer Eisenbahnen in den deutschen Schutzgebieten, welche auf dem Anleihewege aufgebracht werden sollen. Der gesamte Bedarf beziffert sich auf ca. 150 Millionen, verteilt auf 6 bis 7 Jahre. Es ist die Ausgabe einer besonderen Kolonial-Anleihe vorgezogen.

hd Osnabrück, 13. März. Der Staatssekretär des Reichspostamtes teilt der „Osnabrücker Zeitung“ mit, daß die von Berlin aus verbreitete Nachricht über eine angeblich beabsichtigte Erhöhung der Posttarife für Drucksachen jeder Begründung entbehrt.

Stuttgart, 13. März. Der frühere württembergische Kriegsminister v. Steinheil ist im 76. Lebensjahre gestorben.

hd Bozen, 13. März. Der König von Sachsen trifft, wie manmehr feststeht, bereits am 24. d. M. in Gries zum Besuch der Prinzessin Pia Monica ein. Die Dauer des Aufenthalts ist auf einen Tag bemessen.

hd Rom, 13. März. Der ehemalige Minister Prinetti erlitt einen Schlaganfall. Sein Zustand ist sehr bedenklich.

hd Mailand, 13. März. König Viktor Emanuel trifft am 25. März morgens in Venedig ein, während die Ankunft Kaiser Wilhelms am Nachmittag erfolgt. Der deutsche Kaiser wird an Bord der „Gobenzollern“ speisen und noch in derselben Nacht nach Corfu weiter reisen. König Viktor Emanuel fährt nach Rom zurück, wo er am 28. März den Besuch des Fürsten von Monaco empfangen wird.

Barcelona, 13. März. Die Bombe, welche auf dem Transport explodierte, wurde nachmittags am Hafen in der Nähe der Stelle der ersten Explosion gefunden. Der Transportwagen ist beschädigt.

Um 7 Uhr abends explodierte auf der belebten Promenade im Innern der Stadt eine weitere Bombe. Es heißt, ein dritter verdächtiger Gegenstand sei entdeckt worden.

hd London, 13. März. Die Königin von Holland und der Prinzgemahl werden im Juni einen Staatsbesuch in England abstatten.

Petersburg, 13. März. Prinzessin Heinrich von Preußen ist heute in Zarsoje Selo eingetroffen und am Bahnhof vom Kaiser und der Kaiserin empfangen worden.

Konstantinopel, 13. März. Der serbische Gesandte hat gestern der Pforte die Note seiner Regierung über die Donau-Adria-Bahn überreicht.

hd Washington, 13. März. Die Regierung von Guatemala hat gestern den central-amerikanischen Friedensvertrag unterzeichnet.

Viktoria (Britisch-Kolumbien), 13. März. Die Behörden erhielten die Mitteilung, daß das britisch-nordamerikanische Atlantik-Kreuzer-Geschwader Columbian besuchen werde.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 13. März. Am Bundesratsstische: Staatssekretär von Reichmann-Gollweg. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1.20 Uhr.

Die Beratung des Etats des Reichsamts des Innern wird beim Kapitel: Reichsgesundheitsamt fortgesetzt. Hierzu liegt eine Resolution Gompech auf Abänderung des § 23 des Gesetzes betr. Schlachtvieh- und Fleischbeschau vor, der so zu lauten sei, daß die Kosten der amtlichen Untersuchung den Bundesstaaten zur Last fallen sollen.

erner liegt eine Resolution Köhler vor betr. Erlass einer Bundesratsverordnung wegen des Verfalls der Abgabe von Eßig-Essenz zu Speisewochen aus Fabriken und betr. den Kleinhandel mit Eßig.

Abg. Hagenberg (Zentr.) fordert reichsgerichtliche Regelung des Gebäumenwesens.

Abg. Graf Harmer von Bielewicz (kons.) unterstützt die Resolution Gompech. Seiner Partei liege daran, daß die Gebühr für die inländische Fleischbeschau ermäßigt werde.

Abg. Schellhorn (nack.) hält die Vorlegung eines neuen Weingesetzesvorwurfs noch in dieser Session für wünschenswert.

Abg. Brühne (Soz.) schildert die schlechten Arbeitsverhältnisse und die lange Arbeitszeit in den Ziegeleien, namentlich mit Rücksicht auf Gesundheit und Leben der jugendlichen Arbeiter. Die Verhältnisse im Ziegeleiwesen hätten sich wesentlich gebessert. Am schlimmsten sehe es im Ziegeleiwesen aus.

Berlin, 13. März. Der Seniorenkonvent des Reichstages einigte sich dahin, daß am Dienstag den 17. März der Kolonial-Etat in Angriff genommen wird. Man hofft, den Etat für das Reichskolonialamt und für die Schutzgebiete, sowie den Etat für die Expedition nach Ost-Asien in 5 Tagen fertig gestellt zu haben und dann noch 3 Tage auf die Etats des Reichskanzlers, des Auswärtigen Amtes und des Reichsbauamtes zu verwenden. Für die 3. Etatslegung werden dann der 27. März und die folgenden Tage zur Verfügung stehen.

Berlin, 13. März. Die Subkommission des Reichstages bewilligte heute den Rest der fortlaufenden Ausgaben des Etats für Südnachafrika. Auf Anregung des Staatssekretärs wurden vom Titel Neubauten und öffentliche weitere 130 000 Mark gestrichen. Zur Gewährung von Beihilfen an angehende Landwirte, die in der Schutztruppe gebient, wurden 150 000 Mark bewilligt. Dem Titel Bau einer neuen Landungsanlage bei Swakopmund ist eine Denkschrift beigelegt, nach welcher die Anlage 7,3 Millionen kosten wird. Staatssekretär Dernburg empfahl die Vorlage zur Annahme. Abg. Erbsberger beantragt, die Forderung auf 1 Jahr hinauszustellen. Der Titel wird hierauf gegen 4 Stimmen abgelehnt.

Nachlänge zur Tweedmouth-Affäre.

hd Turin, 13. März. „Gclair“ meldet von hier: Eine hoch gestellte Persönlichkeit teilte dem Korrespondenten des „Momento“ mit, daß seiner Zeit zwischen dem Kaiser und König Humbert ein Briefwechsel stattgefunden habe, der die Wichtigkeit mit dem zwischen dem Kaiser und Lord Tweedmouth geführten Briefwechsel habe. In dem Briefe, den der Kaiser wenige Monate vor der Ermordung König Humberts an diesen richtete, äußerte der Kaiser Befürchtungen wegen der außerordentlichen Entwicklung der Kriegsflootte Italiens und anderer Länder. Der Kaiser wies darauf hin, wie vorteilhaft es für alle Mächte sei, in eine Verminderung der Flotte einzutreten und stellte an König Humbert die Frage, ob er nicht bereit wäre, die Initiative zu einer diesbezüglichen Verständigung zu übernehmen. König Humbert zeigte dem Brief seinen Ministern und es heißt, das Ergebnis sei eine Verminderung des italienischen Flotten-Programms gewesen.

Die Bauern-Unruhen in Rumänien.

hd Czernowitz, 13. März. Die letzten Meldungen aus Rumänien lassen erkennen, daß die Bauern weiter in Aufruhr und Ungehorsam gegenüber den Gutsbesitzern verharren. Die Gutsbesitzer haben das Ministerium ersucht, die Heranziehung fremder Arbeiter aus der Bukowina zu gestatten, doch dürfte die Re-

gierung dies kaum zugehen. Von Bukarest sind 3 Kavallerie-Regimenter nach der Moldau abgegangen. Auf einem Gute in Sibbi wollten die Bauern die Felder in Besitz nehmen, wurden aber vom Militär verjagt, wobei 2 Bauern getötet wurden.

Die französische Ministerkrise.

Paris, 13. März. In parlamentarischen Kreisen verläuft, daß die Regierung entschlossen ist, in der Angelegenheit des vor kurzem angenommenen Antrages auf Wiederanstellung des gemäßigten Staatsbediensteten, der voraussichtlich vom Senat abgelehnt werden und dann wieder an die Kammer zurückgelangen wird, die Vertrauensfrage zu stellen. Sie lehne es namentlich ab, die Finanzbeamten, die sich geweigert haben, an den Kircheninventuren teilzunehmen, sowie die wegen antimilitaristischer Umtriebe gemäßigten Beamten wieder anzustellen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 13. März. Wie nun gemeldet wird, hat der große Berberstamm der Janan sich für Muten Kasbi erklärt und sucht den Anschluß anderer, dem Schauja-Stamme benachbarter Stämme zu erzwingen. Hierdurch sowie durch den geringen Anhang Abdul Asis wird die Pacifizierungsarbeit des Generals d'Amade bedeutend erweitert. Von heute ab kreuzen spanische Kriegsschiffe regelmäßig zwischen Tanger, Ceuta und Larache zur Verminderung des Waffenschmuggels.

Paris, 13. März. Der Franzose Paret, der gleichzeitig mit dem Italiener Bianchi sich in der Gefangenenschiff des Meda-Strafamtes befindet, ist ein 26-jähriger Kaufmann. Er war in Oran als Geschäftsvorfahre für ein deutsches Haus tätig. Vor kurzem begab er sich nach Casablanca und beabsichtigte von dort nach Maratsch zu gehen. Ueber das Schicksal Paret's und Bianchi's, welche Leiter der französischen Truppen als Marterender folgten, fehlt jede Nachricht.

Weiteren Text siehe Seite 5 und 10.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 13. März 1908.

Fast ganz Mitteleuropa gehört noch einem Depressionsgebiet an, dessen Minimum über der Weichselmündung liegt; eine weitere, wesentlich flachere Depression befindet sich auf dem atlantischen Ozean westlich von Irland und zwischen beiden hindurch zieht sich ein schmales Band hohen Druckes, das ein den hohen Norden bedeckendes Maximum mit einem über Südwesteuropa lagernden verbindet. Das Wetter ist in Deutschland vorwiegend trüb; vielfach fällt Schnee. Die Temperaturen sind infolge eingetretener nördlicher Luftzufuhr meist unter den Gefrierpunkt gefallen. In Nordwesteuropa herrscht noch strenge Kälte. (Saparanda -28 Grad). Veränderliches, zeitweise heiteres, vorwiegend trockenes, nachts kaltes, untertags etwas wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 13. März. Angelommen am 12.: „Großer Kurfürst“ 12 Uhr vorm. in Colombo, „Prinz Eitel Friedrich“ 11 Uhr vorm. in Rotterdam, „Prinzess Irene“ 10 Uhr vorm. in Neapel, „Koon“ 9 Uhr vorm. in Aken. Abgegangen am 11.: „Oldenburg“ 4 Uhr nachm. von Vigo; am 12.: „Rübingen“ 10 Uhr vorm. von Antwerpen, „Jort“ 8 Uhr vorm. von Genua, „Erlangen“ 11 Uhr vorm. von Oporto, „Galle“ 3 Uhr vorm. von Bremerhaven, „König Albert“ 10 Uhr vorm. von Genua.

Spielplan des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe.

In Karlsruhe: Samstag, 14.: Abf. A. 46. Ab. Vorst. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner. 1/7 bis geg. 11. Titelpartie: Heinrich Senf v. Agl. Hoftheater in Wiesbaden als Gast. Sonntag, 15.: Abf. B. 43. Ab. Vorst. „Der letzte Junke“, Lustspiel in 3 A. v. Oskar Numenthal und Gustav Kadelburg, „Sonne und Erde“, Ballet in 2 A. und 5 Bildern v. Joseph Bayer. 7-10. Montag, 16.: Abf. B. 44. Ab. Vorst. „Marie, die Tochter des Regiments“, komische Oper in 2 A. v. Donizetti. 7-9. Dienstag, 17.: Abf. C. 46. Ab. Vorst. „Egna“, Nocturnus von Gerhart Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzer's. 7 1/2-9. Donnerstag, 19.: Abf. C. 48. Ab. Vorst. „Marta oder der Markt von Richmond“, Oper in 4 A. v. Flotow. 7-1/2-10. Freitag, 20.: Abf. B. 45. Ab. Vorst. Zum erstenmal: „Neue Wege“, Schauspiel in 3 A. v. Felix Baumgardt. 7. Samstag, 21.: Abf. A. 47. Ab. Vorst. „Lobetanz“, Bühnenspiel in 3 A. v. Ludwig Thuille. 7-9. Sonntag, 22.: Abf. B. 47. Ab. Vorst. „Lafma“, Oper in 3 A. Musik v. Desibes. Titelpartie: Penny Rinkenbach als Gast. 1/7 bis nach 9. Montag, 23.: 24. Vorst. auf Ab. Zum Vorteil der Hoftheaterpensionsanstalt: „Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg“ in 3 A. v. R. Wagner. 1/7-1/2-11. Theater in Baden: Dienstag, 17.: 22. Ab. Vorst. „Marta oder der Markt von Richmond“, Oper in 4 A. v. Flotow. 7 bis nach 9.

Wissen Sie, ich bin auch keiner von den Dummen.

die jede Anpreisung glauben; dafür aber bin ich dankbar, daß mit Sodener Mineral-Präparaten - natürlich die Ädten von Fay - empfohlen worden sind. Das sind wahre Wunderdinge. Sind Sie heiser, husten Sie, sind Sie verschleimt, leiden Sie an Schürbildung im Magen: ein paar Fay's ächte Sodener jagen alle Beschwerden zum Rückel. Sie können mir's glauben, ich nehme Fay's ächte Sodener nun schon zehn Jahre. Sie kaufen dieselben in jeder Apotheke Drogerie u. Mineralwasserhandlung zu 85 Pfg. pro Schachtel. 55a

Geschäftliche Mitteilungen.

Deutsche Grundkredit-Bank Ostha. Die am 1. April 1908 fälligen Zinscheine der 3/4prozentigen Hypothekendarlehenabteilung VIII und XI und der 4prozentigen Hypothekendarlehenabteilung IX/Xa, XII/XIa und XIV/XIVa der Deutschen Grundkredit-Bank Ostha werden laut Bekanntmachung im Inseratenteil unserer gestrigen Nummer in gewohnter Weise bereits vom 16. März dieses Jahres ab eingelöst.

Wolterreise. Das Programm der Reise steht nun in allen Teilen fest: 23. März in Bern. 24. Fahrt an dem Genesee entlang mit mehrstündigem Aufenthalt in Boney. 25. Besichtigung des Campo Santo in Genua, sowie eines Dampfers. Der Nachmittag des 26. wird in Monte Carlo verbracht. 27. Vormittags wird Nizza besichtigt. Der 28. März führt nach Genua zurück. Am 29. März wird der Dom in Mailand usw. besichtigt und nach einer schönen Fahrt über den Luganer See in Lugano übernachtet. Der letzte Tag bietet noch eine eingehende Besichtigung von Lugano. Es können nur noch wenige Plätze zu 215 M. vergeben werden. Auch die Adriafahrt (23.-29. April) erfährt starke Nachträge. Näheres bei der Reiseleitung München-Theaterstraße 23.



(Mehr als 30 Sorten.)

Drei Vorzüge

MAGGI'S Suppen-Würfeln mit dem Kreuzstern

- 1. Große Ausgiebigkeit und Billigkeit.
2. Kurze Kochzeit und bequemste Zubereitung.
3. Jede Sorte hat den ihr eigenen, natürlichen Wohlgeschmack.

Man verlange ausdrücklich MAGGI'S Suppen. 2144a

„MAGGI'S gute sparsame Küche“



Ev. Männer-Verein der Südstadt E. V. Sonntag den 15. März, abends 8 Uhr, im Ev. Gemeindehaus der Südstadt hier:

Familien-Abend

mit Vortrag des Herrn Pfarrer Kaufmann von Landern (früher in Alexandria) über: „Mit Moses u. dem Volke Israel zum Sinai“ Mit Lichtbildern. Zum Besuch laden die Mitglieder freundlich ein Der Vorstand.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung. Montag den 16. März, abends 8 Uhr, im großen Rathssaale:

Vortrag mit Lichtbildern

von Herrn Medizinalrat Dr. Gutsch: „Medizinisches über Frauenkleidung“ Eintritt frei! Jedermann, insbesondere auch Herren, sind freundlich eingeladen.

Generalprobe

zu „Die Zerstörung Jerusalems“ Sonntag den 15. März im grossen Festhalle-Saal vormittags halb 12 Uhr. 4038 Konzertdirektion Hans Schmidt.

Ettlinger Weisswaren

für Leib- und Bettwäsche laufen Sie stets gut und vorteilhaft bei Conrad Gödtler, Ettlingen, neben dem städt. Hospital, Bahnstation Ettlingen-Holzhof.

Uebel & Pechleiter

Pianos ganz vorzügliche Fabrikate zu mässigen Preisen finden Sie nur beim alleinigen Vertreter: J. Kunz, Klavierbauer, Pianofager, Karl-Friedrichstrasse 21, Rondellplatz. NB. Aeltere Instrumente werden zum höchsten Preis in Zahlung genommen. 3990.6.1

STAUENBRUNNEN DEUTSCHES VICHY.

Billigste Heilquelle. Grösste Anerkennung in allen Aerztekreisen. Zu beziehen durch Bahm & Bassler. 2099a.9.4

Schuh-Bruder zugesandtes 10. Gedicht.

Und wer einmal bei ihm gekauft, Dann schnell zu seinem Nachbar lauft, Erzählt von Bruders guten Waren, Wodurch man sehr viel Geld kann sparen. Drum nicht gekümmert und schnell herbei, Für Groß und Klein, ganz einertei, Besorgt der Bruder Stiefel, Schuh, Drum auf mein Freund, was zögerst du? (Nächste Woche [Donnerstag oder Freitag] Gedicht Nr. 11.) Im Monat Februar verkaufte ich wieder über 300 Paar Schuhwaren im Betrage von 2078 Mark und sage auch meinen alten und vielen neuen Kunden meinen herzlichsten Dank mit dem Spruch: dem Müttigen gehört die Welt, der verkaufen kann für wenig Geld. Es gibt Leute, die wollen nur billig kaufen, und fragen nicht danach, ob es gut ist, — dann gibt es Leute, denen ist kein Preis zu hoch, sie wollen nur vom Guten das Beste, weil sie schon vielmal angeschmiert (betrogen) wurden. Es gibt viele kleine Sandgeschäfte, die gute Ware zu billigen Preis verkaufen und nur bis 2 Mk. teurer sind (wegen Rabatt u. Ziel) als ich; dann gibt es größere Geschäfte, die leistungsfähiger sind, daher billiger sein sollten (wollten), sind aber viel teurer als andere billige. Hunderte Personen, die bei mir Schuhwaren kauften, sagten, sie hätten schon 10 bis 20 Mk. für das Paar bezahlt, aber besser oder länger hätten die teuren auch nicht gehalten als von mir gekaufte, die gerade so gut seien und billig, wie: Herren-Haten, Schnallen- u. Zugstiefel, Vorkalbleder, immer für 9.75, Walsleder 7.75, und Damen-Schnür-, Knopf- u. Zugstiefel, Vorkalbleder 8.75, Walsleder 6.75, feine 7.75, und Knaben-Hatenstiefel, Vorkalbleder, 8.—, Handschuhleder 7.—, Walsleder 6.— in allen möglichen Formen und Neuheiten aller Art schon da und kommen noch, Kinderstiefel in Vorkalbleder und Walsleder auch zu bekannt billigen Preis nur beim einzigen hiesigen, praktisch belehrten, billigsten, besten Schuh-Doktor oder beliebigen 3956

Schuh-Bruder, Schuhmachermeister, Schuhwaren-Handlung, Kirchgasse 10, nahe Kaiserstraße.

Damenschneider,

langjährig b. S. Model tätig gewes., empfiehlt sich zur Anfertigung von Tailor-made-Kostümen u. Komme auf Wunsch zum Mahnehmen, Probieren u. ins Haus. Stoffe werden angenommen. 18908.3.3 Jos. H. Weiser, Kappelstr. 34, III.

Wer benötigt Möbel?

Ein erstklassiges Möbelgeschäft, kein Abzahlungs-Geschäft, liefert vollständige Ausstattungen, sowie einzelne Möbelstücke ohne jeden Preisauflage zu sehr billigen Preisen auf monatliche Zahlungen. Verschwiegenheit selbstverständlich. Solchente Personen wollen ihre Adresse und Bedarf unter Nr. 1061 an die Expedition der „Bad. Presse“ senden und es folgt äquellie Erledigung. Damenuhr goldene, getragene, gutgehende, wird zu kaufen gesucht. Off mit Preis unter Nr. 18544 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schuhhaus BERTOLDE, Kaisersstr. 76 Karlsruhe Marktplatz. Die hervorragendsten Neuheiten in Schuhen und Stiefeln für Frühjahr u. Sommer sind bereits eingetroffen und in grosser Auswahl am Lager. Aufmerksame reelle Bedienung. Feste Preise. 3966



Magenleidenden

teile ich aus Mitgefühl gern umsonst mit, wie sich jeder selbst von diesem qualvoll. Leiden sofort dauernd befreien kann. 471a M. Ohme, Lehrer, Schmölz G.-A. 81.

Cannstatter Misch- u. Knet-Maschinen- u. Dampf-Backofen-Fabrik



999 echte Briefmarken enth. 230 versch. vor. Co. starica, Luz., Griechenland, Nep., Cap, Ceyl., Arg., Japan, Korea, Victor, Mexiko, Finn. u. und 1 Japan-Karte für nur 1 Mark Cassa vorher. Rückb. 20 Pf. Preisl. gr 230. Alb. Potters & Co., Hamburg.

Siefert's Hausstrunk (aus Weinsubstanz) ist und bleibt der beliebteste Vollstrunk in tausenden Haushaltungen. Weinsubstanz f. 100 Str. (ohne Zucker) nur 4.—, franco Nachn. m. Anweilg. Wilh. Siefert, Zell a. S. (Baden). 10757a.26

Ein gut erhaltene Ladeneinrichtung für Spezereigeschäfte ist auf 1. April billig zu ver. anen. Offerten unter Nr. 39216 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Aiglon

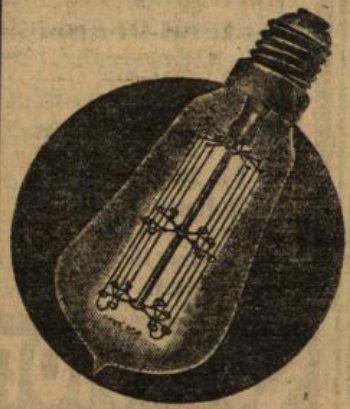
Damen-Glacé-Handschuhe aus bestem welchem Ziegenleder zeichnen sich durch tadellosen eleganten Sitz und vorzügliche Haltbarkeit besonders vorteilhaft aus.

Wir bringen die Marke „Aiglon“ zu dem äusserst billigen Preise von Mk. 3.50 per Paar zu Einführung.

Garantie für jedes Paar.

Vorrätig in schwarz, weiss und reichhaltigem Farbensortiment.

Gebr. Ettlinger Hoflieferanten. 3602.3.3 Tel. 528



„Just“-Wolframlampe D. R. P.

ca. 70% Stromersparnis. 1953a

Für senkrechte und schräge Brennlage. Für Birn- und kleine Kugelform. Erhältlich in sämtlichen Installationsgeschäften. Bayerische Glühlampenfabrik Augsburg-Lechhausen.



Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere Strickmaschine, außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschinen, große Plagensparnis, Strickunterricht gratis. 17235.20.17 Maschinen stets vorrätig am Lager. Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe, Kaiserstraße 99, Telefon 102.

Wer einen eleganten und dabei billigen Anzug oder Paletot fein nach Maß angefertigt wünscht, der sende seine Adresse unter Nr. 2780 an die Expedition der „Badischen Presse“, worauf Muster vorgelegt werden. Auf Wunsch Teilzahlung. Guten Firmen, Beamten und Privatleuten stehen bei Abschluss einer Lebensversicherung in streng reellster Weise und unter strengster Discretion Gelder in mäßiger Höhe zur Verfügung, ev. werden auch Wechsel diskontiert. Offerten unter F. K. 4185 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erbeten. 4006.4.1

V. Merkle Telephone 175 Karlsruhe Kaisersstr. 160. Reduzierter Preis.

Obst-Konserven sowie alle Sorten Bohnen-Konserven mit 15% Rabatt oder dreifache Rabatt-Marken. Gemüse-Konserven aller anderen Art 3524.8.3 mit 10% Rabatt oder doppelte Rabatt-Marken. Prompter Versand nach auswärts.

Hotel u. Restaurant zu verpachten. Größeres Hotel und Restaurant mit moderner Einrichtung, Dampfheizung, Lift, elektr. Licht u. ist zu verpachten. Es wollen sich nur tüchtige Fachleute melden, die Garantie leisten können. Off. Offerten unter Nr. 3985 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Zu kaufen gesucht Stühle, Schreibtische, Ausziehtisch, Aktenschrank für Büroeinrichtung. Offerten unter Nr. 3925 an die Exped. der „Bad. Presse“.



# Schokoladenhaus **Fishel** • Kaiserstr. 100 **Vorzüglicher Kakao**

per Pfund Mk. 1.40, 2.—, 2.40, 3.—.



## Karlsruher Liederkreis.

Samstag den 14. März 1908, abends präzis 9 Uhr, im Colosseum:

### Grosser Fulder-Damen-Abend

mit Colosseumsprogramm. 3910.2.2

Unsere verehrlichen Mitglieder und deren Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerkung, dass zum Eintritt die Mitgliedskarten berechtigen und das Vorzeigen derselben unerlässlich ist.

Saal-Oeffnung 8 Uhr.

Der Vorstand.

Die Drei.

NB. Fulder-Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

## Eintracht Karlsruhe.

Samstag den 14. März:

### Tanzunterhaltung.

Anfang halb 9 Uhr. — Ende 1 Uhr.

Das Einführungsrecht wird auf tanzlustige junge Herren beschränkt. Karten für solche beliebe man sich beim Vorstande ausstellen zu lassen.

Die Galerie bleibt geschlossen. 3813.2.2

Der Vorstand.

## August Kühling, American-Dentist

Sprechstunden: vorm. 9-12, nachm. 2-6, Sonntags nur auf Vorberufung. Kaiserstrasse 215. — Telefon 1718.

Garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit u. ohne Betäubung. Plomben in Gold, Porzellan, Zement, Amalgam etc., Gebisse in Gold, Komposition, Kautschuk etc., Stützähne (auf Wurzeln), Goldkronen.

Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Gaumenplatten). Garantie für tadellosen Sitz und schönes Aussehen. Langjährige Praxis, gewissenhafte Behandlung. 1043.26.24

M. Günther

Kaiserstr. 114

zwischen Wald- u. Herrenstr. 3669.2.2

Spezialhaus für Herren-Artikel.

Chike

Herren-Krawatten

(Frühjahrs-Neuheiten)

in eleganter Ausführung zu billigsten Preisen.

## Brückenwaagen

für Fuhrwerke und Viehwaagen

in modernster Ausführung, Kaufgewichtsen, Dezimalwaagen, Säulen- und Tafelwaagen fertigt und liefert. 85713.6.5

Herm. Brand, Waagenfabrik.

Karlsruhe, Bahnhofstrasse 32.

Reparaturen werden prompt und fachgemäß ausgeführt.

## Ich Anna Csillag



mit meinem 185 Ctm. langen Niesen-Poreley-Haar, habe solches in Folge 14 monat. Gebrauches meiner selbst erfundenen Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel zur Pflege der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens anerkannt worden, sie befördert bei Herren einen vollen kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzen Gebrauche sowohl dem Kopf, als auch Bartthaar natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Kein anderes Mittel besitzt so viel Haarnährstoff, als d. Anna Csillag-Pomade, welche sich mit allem Recht einen Weltrauf erworben hat, indem die Damen und Herren schon nach Benützung des ersten Tiegels Pomade den besten Erfolg erzielen.

Preis eines Tiegels 2 M., Doppeltiegel 3 M.

Anna Csillag, Wien, I., Graben 11.

Haupt-Depot in Karlsruhe bei Julius Dehn Nachfolger, Drogerie. 481.6.5

**Goldene Traube,**  
Ecke Adler- u. Steinstrasse  
Jeden Dienstag und  
Freitag: 2788  
**Schlachttag.**

## Massage

und elektrische 1064\*

**Vibrationsmassage**  
wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.

**Sorerion**  
10 Thee-Bonbons  
Gegen Husten  
und Heiserkeit

Ein Linderungsmittel, welches infolge seiner günstigen Resultate ärztlich empfohlen wird und sich in kurzer Zeit viele Anerkennungen verschafft hat.

Zu haben bei:

Emil Bucherer

in sämtlichen Filialen.

Julius Dehn Nachf.

Jähringerstrasse 55.

Fidelitas-Drogerie

Otto Fischer, Marktstr. 74.

Otto Mayer, Drogerie

Wilhelmstrasse 20.

Aktor Merkle

Kaiserstrasse 160.

Carl Roth, Hofdrogerie

Herrenstrasse 26. 3893

Adolf Schwindke

Gartenstrasse 13.

Th. Walz, Drogerie

Kurvenstrasse 17. 6.4

Westend-Drogerie

A. Kintz, Sophienstr. 128.

In Mühlburg bei:

August Müller.

In Durlach bei:

Philipp Luger.

In Weiertheim bei:

Heinrich Vögelé.

**Blüten- und Cannen-Honig**  
empfehle unter Garantie der  
Reinheit 3129.6.6

**Carl Hager, Hof-  
Erbsenzucker, nächst dem  
Hondelplatz. Telefon 358.**



## H. Mülberger

Karlsruhe-Rheinhafen  
Amalienstr. 4 — Telefon 1572  
Liefert sämtliche Sorten

## Kohlen und Koks

in nur prima Qualität.  
Fernere empfehle ich als angenehmes,  
reines und billiges Brennmaterial



**Braunkohlen-Briketts**  
zur Brauch zu Mk. 1.35 p. Ztr.  
zur ganze zu Mk. 1.45 p. Ztr.

franko Keller, bei mindestens 5 Ztr.  
in Rabattsparmarken oder bar  
Bei größeren Quantitäten oder an  
Lager Rheinhafen billiger. 1966

## Preuss. höhere Fachschule für Textilindustrie zu M.-Gladbach.

Geforderte Spezialschulen mit Fabrikbetrieb für 1. Spinnerei, 2. Weberei, 3. Färberei und Appretur.  
Beginn der neuen Kurse 2. April 1908. 1901a.3.2  
Programm und Auskunft kostenlos durch Die Direktion.

## Echte Perser Teppiche.

Die bei uns gekauften echten Teppiche lassen wir 2 Jahre lang mit unserer Entstaubungs-Maschine kostenlos reinigen. — Eigene Kunststopferei im Haus. Ausbesserungen werden billigst und sorgfältig ausgeführt.



Persönlicher Einkauf im Orient, daher unbedingte Vorteile im Ein- und Verkauf.



8650.4.2

## Dreyfuss & Siegel, Hoflieferanten.



## Osram-Lampe

neue elektrische Glühlampe

in allen Lagen brennend

70% Stromersparnis

Überall zu haben

Man achte auf den gesetzlich geschützten Namen

Osram-Lampe

Auergesellschaft

Berlin O. 17. 402a

## Theims flüssiger Kaffee

ist zu haben in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen 1672a.10.4

bei Herrn L. Böhrer, Drogerie, Lachnerstr. 14, bei Herrn Bernh. Kranz, am Ludwigplatz,  
" " F. W. Hauser Nachf., Erbprinzenstr., " " Herm. Munding, Hoflieferant,  
" " Bernh. Kranz, am Berberplatz, " " M. Raschdorff, Amalienstrasse,  
" " A. Schwindke, Gartenstrasse, " " M. Strauss, Drogerie, Mühlburg,  
" " A. v. Varnoy, Erbsenzucker, " " Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse,  
" " E. Wegmann, Baldfische, " " Hoch. Weinstein, Sophienstrasse,  
" " Fr. Lina Fässler, Kriegstrasse 8a, " " Conrad Pöhler, Durlach.

Jedermann mache einen Versuch.

## Moderne Transmissionen

Wellen und Ringschmierlager, Reibungs- etc. Kupplungen.  
Riemen- und Seilscheiben etc.

Gebrüder Benckiser, Pforzheim. 10830a.27.5

**Stühle**  
werden dauerh. geflocht u. repariert.  
Stuhlflechterei Fr. Ernst,  
Adlerstr. 3. 3455.8.4

**Pianino,**  
B9122  
trentigjährig, sofort billig zu verkaufen.  
Wilhelmstrasse 17, Spejereiladen.

**Geld** Darlehn, Ratenerückzahlung,  
Selbstgeber Sattel, Berlin  
113, Blücherstr. 29. Rückporto. 1248a.10.1

**Welcher Automobilfabrikant**  
würde sich mit einem jungen Mann  
in Verbindung setzen, betreffs Be-  
sprechung einer sehr wicht. Erfindung.  
Df. u. K. L. Nr. 4293 postlag.

**Stung!** 5.5  
Wegen großen Warenbedarfs er-  
zielen die Herrschaften hohe Preise für  
getragen. Herren- u. Damenkleider,  
Schuhe, Stiefel u. s. w. 89878  
Birnbaum, Marktgrabenstr. 17.

**Pianino,** besseres Instrument,  
billig zu verkaufen.  
B9069.4.2 Schöngauerstr. 34, III.



**Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.**  
der etatsmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatsmäßigen Beamten aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

**Reisereise:**  
zu Lokomotivführern die Reisereiseleiter Karl Weber in Offenburg, Fridolin Bauer in Karlsruhe, Wilhelm Weber in Offenburg, Siegmund Krauth in Offenburg, Ferdinand Lang in Karlsruhe, Peter Renne in Heidelberg; zum Konzeptionsbüro: Bureauleiter Jakob Weimer in Karlsruhe.

**Staatlich angestellt:**  
die Lokomotivführer: Julius Berton in Mannheim, Hermann Günter in Mannheim, Adolf Kretzer in Mannheim, Johann Wälde in Mannheim.

**Vertragmäßig aufgenommen:**  
als Lokomotivführer: Johannes Luz von Regelsbach, Karl Ehemann von Tiesbach, Karl Deitrich von Deitrichen, Franz Baumwirth von Nollingen, Karl Bödenhaupt von Strümpfelbrunn, Wilhelm Grünlin von Weismühl, Alois Hölzerbach von Oberburten, Julius Bellinger von Bruchsal, Julius Dörflinger von Schmüdingen, Friedrich Bräuerlin von Schopfheim, Otto Wirth von Stühlingen, Heinrich Reiniß von Dallau, Paul Hilder von Grieselshausen, Joseph Schneider von Redarungemünd, Wilhelm Fritsch von Wittelschaffern, Wilhelm Kohl von Mühlheim, August Springmann von Schenklangell, Matthias Schäfer von Sauerbrunn, Johann Kistner von Steinmüllern, Joseph Sauer von Karlsruhe, Emil Haas von Zell i. B., Karl Häner von Redarung, Friedrich Hoffmann von Karlsruhe, Hermann Augenstein von Emmendingen, August Kilius von Freiburg, Joseph Zble von Bruchsal, Karl Strähle von Heiligenberg, Karl Seel von Steinfurt, August Sachs von Griesheim, Friedrich Hirsch von Lauda, Wilhelm Mohr von Lauda, Joseph Siegel von Neute, Gustav Lehn von Karlsruhe; als Bahnsteigschaffner: Bernhard Kränzel von Zell a. A., Anton Bastian von Sulzbach.

**Zurückgesetzt:**  
Lokomotivführer Gottfried Häfner in Mannheim, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

**Gestorben:**  
Bureauleiter Joseph Jägge in Billingen, am 15. Februar l. J. Oberbahnmeister Leopold Hertweck in Gumbelsheim, am 18. Februar l. J.

**Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.**

**Verfetzt:**  
die Aktiare: Philipp Kuffel beim Landgericht Offenburg zum Amtsgericht Heidelberg, Wilhelm Kordes beim Amtsgericht Hoxberg zum Landgericht Offenburg.

**Sugewiesen:**  
die Aktiare: Karl Klein beim Amtsgericht Bruchsal dem Landgericht Karlsruhe, Robert Krauß zurzeit ausübungsweise in der Kanzlei

des Amtsgerichts Karlsruhe, diesem Gericht, Wilhelm Hertweck beim Amtsgericht Adolfszell dem Amtsgericht Nebl, Wilhelm Weimer beim Amtsgericht Henggenbach dem Amtsgericht Adolfszell, Karl Hils beim Amtsgericht Forzheim dem Amtsgericht Bruchsal.

**Zurückgenommen:**  
die Aufweisung des Aktuars Adolf Kover zum Amtsgericht Heidelberg.

**Ratholischer Oberstiftungsrat.**

**Vertreten:**  
den Kanzleigehilfen Heinrich Steinmetz und Albrecht Schott beim Kathol. Oberstiftungsrat die Beamteigentenschaft.

**Aus dem Bereich des Großh. Ministeriums des Innern**

**Ernannt:**  
Kanzleiaffistent Hermann Kern beim Statistischen Landesamt zum Bureauassistenten daselbst.

**Uebertragen:**  
dem Aktuar Joseph Schmidt, zurzeit beim Militär, eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Offenburg.

**Beurlaubt:**  
Aktuar Alfred Heinrich beim Bezirksamt Offenburg behufs probeweiser Uebernahme einer Revierstelle bei der Stadtgemeinde Lörzach.

**Verfetzt:**  
Polizeisekretär Johann Wälde in Freiburg nach Mannheim.

**Großh. Landesgewerbeamt.**

**Uebertragen:**  
dem Bildhauer Alexis Reuß in Herisdorf (Niesengebirge) eine Hilfslehrerstelle an der Goldschmiedschule in Forzheim.

**Großh. Verwaltungshof.**

**Die Beamteigentenschaft verliehen an:**  
Wilhelm Engler, Hilfsdiener bei der Heil- und Pflanzanstalt bei Emmendingen, Katharina Müller, Wärterin bei der Heil- und Pflanzanstalt bei Emmendingen, Frieda Kemmer, Wärterin an der Heil- und Pflanzanstalt zu Forzheim.

**Großh. Gendarmenkorps.**

**Zu provisorischen Gendarmen ernannt:**  
die Sergeanten: Meisle, Karl, vom 1. Bad. Leib-Grenadierregiment Nr. 109, Müller, Kaver, vom 6. Bad. Infanterieregiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, Lauer, Friedrich, vom 3. Bad. Feldartillerieregiment Nr. 50.

**Definitiv angestellt:**  
die provisorischen Gendarmen: Leip, Adam, in Konstanz, Weimann, Karl, in Freiburg.

**Zu Zivildienst angestellt:**  
Geißelmann, Friedrich, Gendarm, als Bureaugehilfe bei Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Emmendingen.

**Verfetzt:**  
Hünninger, Adam, Gar. Bienenwachmeister, von Dwingen nach Gollmadingen; die Gendarmen: Friedmann, Karl, von Bommendorf nach Todtmoos, Blum, Georg, von Konstanz nach Bommendorf, Köbel, Eduard, von Allensbach nach Pfullendorf, Popp, Valentin, von Wöhrenbach nach Allensbach, Guth, Karl, von Pfullendorf nach Wöhrenbach, Schneider,

Theodor, von Erlenheim nach Nebl, Stumpf, Johannes, von Neudersheim nach Wiesloch, Speer, Friedrich, von Schönewald nach Neudersheim, Frank, Albert, von Rappennau nach Schönewald, Zahn, Joseph, von Sandhofen nach Rappennau, Scherzinger, Hermann, von Eubigheim nach Sandhofen.

**Entlassen auf Ansuchen:**  
Witt, August, Gendarm in Philippsburg, Seierle, Lorenz, prob. Gendarm in Freiburg.

**Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.**

**Befördert bzw. ernannt:**  
Maas, Peter, Schulverw. in Obereggene, A. Mühlheim, wird Hauptlehrer daselbst.

**Schilling, Konrad, zuletzt Schulverw. in Lehningen, A. Forzheim, wird Hauptl. daselbst.**

**Verfetzt:**  
Hauptlehrer: Bösch, Karl, von Hütten nach Ottenau, A. Rastatt.

**Unständige Lehrer:**  
Arnold, Emil, Schulland, als Hilfsl. nach Sandhofen, A. Mannheim, Wittiger, Arthur, Schulland, als Hilfsl. nach Forzheim, A. Ettlingen, Brehm, Friedrich, Schulland, als Hilfsl. nach Steinen, A. Lörzach, Dummel, Matthäus, Schulland, als Hilfsl. nach Niedörschingen, A. Donaueschingen.

**Ernst, Anton, Hilfsl. in Waldbrunn, A. Rastatt, wird Unterl. daselbst.**

**Fischer, Karl, Schulland, als Hilfsl. nach Sarsheim, A. Mannheim, Köster, Albert, Schulland, als Hilfsl. nach Adelsheim.**

**Oschwindt, Charlotte, Schulland, als Unterl. nach Hörden, A. Rastatt, Ganzer, Rudolf, Unterl. in Wösch, übernimmt eine Lehrerstelle am D. Pflanzlichen Institut in Waldbrunn.**

**Gebant, Kaver, Schulland, als Hilfsl. nach Waffer, A. Rastatt, Heintz, Karl, Schulland, als Hilfsl. nach Wehr, A. Schopfheim, Hornau, Karl, Hilfsl. in Dürmerheim, A. Rastatt, wird Schulverw. daselbst.**

**Mans, Karl, Hilfsl. in Schmiedheim, A. Erlenheim, wird Schulverw. daselbst.**

**Rod, Wilhelm, Schulland, als Hilfsl. nach Böschbach, A. Durlach, Forst, Alfred, Unterl. von Badbrunn nach Wösch, A. Oberkirch, Köster, Anton, Schulland, als Hilfsl. nach Oberelsbach, A. Erlenheim, Schäfer, Ludwig, Schulland, als Unterl. nach Bisingen.**

**Schick, Marie, Hilfsl. in Pfullendorf, wird Schulverw. daselbst. Stehle, Karl, Unterl., von Ueberlingen (Stadt) nach Konstanz, Wannenmacher, Hilmar, Hilfsl. in Rommigen, als Unterl. nach Ueberlingen (Stadt).**

**Wetterer, Joseph, Hilfsl., von Niedern nach Hofgrund, A. Freiburg, (nicht nach Nöggenschwil), Wilsnauer, Wilhelm, Hilfsl., von Strümpfelbrunn nach Weisbach, A. Eberbach.**

**Wölfe, Eugen, Schulland, als Hilfsl. nach Furtwangen, A. Eberbach, Wunderlich, Franz, Unterl. in Billingen, wird Schulverw. daselbst.**

**Aus dem Schuldienst ausgetreten:**  
Rheiner, Ida, Unterlehrerin in Hörden.



# Sunlicht Seife

bleibt stets auf derselben Höhe hervorragender Qualität durch immer gleichbleibendes Fabrikationsverfahren! Diese wichtige Tatsache ist jeder Hausfrau eine Garantie. Darum achte man genau auf die Originalpackung und hüte sich vor Nachahmungen, welche wertlos sind!



## Badischer Frauenverein.

Am 4. Mai 1908 beginnt in der Kunstfidereischule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunstfidereischülerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.  
Anmeldungen dafür sind an die Kunstfidereischule, Vinkenheimerstraße Nr. 2 zu richten; mündliche Auskunft wird ebenfalls erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9-12 Uhr.  
Karlsruhe, den 9. März 1908. 3978  
Der Vorstand der Abteilung I. 5.1

## Ecole Supérieure de Commerce à Lausanne.

Ecole d'Etat subventionnée par la Confédération Suisse.  
Ouverture des cours le 21 Avril à 2 heures. Examens d'admission le 21 Avril à 8 heures du matin. Immatriculation Fr. 10.—  
3 années d'études (15-18 ans et plus) une année préparatoire (14 ans). 1ère section: Commerce et langues. 2ème section: Langue modernes et éléments de Commerce.  
Classe de perfectionnement d'une durée de 3 mois: Etude pratique et rapide du français, mettant les élèves à même de suivre avec profit les cours donnés en cette langue dans les classes régulières de l'école.  
Classe de Sténodactylographie: (3 trimestres d'études).  
2 Cours de Vacances (21 Juillet, au 14 Août et 17 Août à 5 Septembre). Classes spéciales pour demoiselles. 1343a3.2  
Pour renseignements, s'adresser à Mr. L. M o r f, directeur, Place Chauderon 3.

## Académie de Neuchâtel

Faculté des Lettres, des Sciences, de Droit, de Théologie. Séminaire de français pour élèves de langue étrangère. Pour renseignements et programmes, s'adresser au Secrétaire de l'Académie. 2382a.2.1

## Ausverkauf

von Motor- und Fahrrädern, Nähmaschinen sowie Zubehörsachen zu enorm billigen Preisen wegen Umzug u. Aufgabe des Ladens. Hans Butsch, Mechaniker, Adlerstr. 8.

Eleganteste neueste Deutsche, Englische und Französische Moden



in Seidenhüten von Mk. 4.— an mit Carton.

Klapphüte von Mk. 5.50 an mit Carton empfiehlt 4082

Hutmagazin Wilh. Zeumer Karlsruhe Kaiserstr. 127.

## Morgen Samstag Fleischverkauf.

nur auf dem Wochenmarkt, das Pfund 64 Pfg. bei Otto Wipfler, Sohn des St. Wipfler. Alter Arbeiter

## verlor

Montag mittag auf dem Wege Kaiser-Allee 137 meine Rem.-Uhr mit Niederfette. Auf Rückseite Name eingraviert. B9616 Abzugeben Kaiserallee 141, part.

## Entlaufen!

Foxterrier, ganz weiß, a. linken Auge ein brauner Fleck. B9627 Abzugeben bei Deininger, Werberplatz 35.



## Konfirmanden-Stiefel

für Knaben und Mädchen bequeme Formen in reichster Auswahl und allen Preislagen 3516.4.2

## Loew-Hoelzle

Kaiserstrasse 187 Telephon 1785.

## Vereins-Zimmer

für kleine u. größere Gesellschaften mit Instrument, für einige Abend noch frei. 3260

## Prinz Carl, Ede Sammler u. Jirtel.

Wer erwirbt eine Filiale in Karlsruhe, gute Lage der Ortstadt, gleichwohl in der Brandel-Offerten unter Nr. 2422 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten

## Kleines Wohnhaus

in Mühlburg zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B9206 an die Exped. der „Bad. Presse“.

## In einem Marktküchen Unterfranken

ist besonderer Verhältnisse halber eine gutgehende neueingrichtete Kalbs- und Schweinemetzgerei um den billigen Preis von 10000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. unt. Nr. B7555 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbet. 34

## Ritmüller-Piano

vollständig neu, hochelegantes schwarzes Gehäuse, statt 1100.— für 900.—, umständlicher zu verkaufen. 4029.2.1 H. Maurer, Hofmeister, Friedrichsplatz 5.

## In gutem Privattonne abzugeben

Hochsches, braun. Tuchsohlen, Jede auf Seide, fast neu 21 Mk., blaueid. Modellblouse, neuer Form mit Fisel-Einl. 20 Mk., (1 wa getrag) dunkelbl. Abacaofasim, (in Taille) Jede auf Seide, wenig getrag 18 Mk. Alles Größe 44. Zu erfragen unter Nr. B9654 in der Exped. der „Bad. Presse“.

## Ein sehr gut erhaltenes, weißes Kommunionkleid

ist um den Preis von 10 Mk. abzugeben B9584 Bahnhofsstraße 20. dort

Wo hat jung. Herr Gelegenheit für Stenographieunterricht, ev. Stenographieverein. Gest. Adr. unt. Nr. B9593 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Engl. Schlafzimmereinrichtung. hochlegant, hell, 2 Bettstellen, Patentrolle, 1 Waschtisch mit Marmorpl., 2 Nachttische mit Marmor, 1gr. Kleiderkasten, 2 Stühle, 1 Handtuchhalter, für nur 350 Mk. B9510 Douglasstr. 30, part.

Kinderwagen, ganz neu, zu verkaufen. B9687 Kaiserstr. 11. 3. Stod.

Herde. Ein mittelgroßer, Schlaffer-Herd u. ein kleiner Kaffeter, wenig gebraucht, sind unter Garantie f. gutes Brennen u. Waden billig zu verkaufen, Serbischeserzei Zellstraße 17.



# I. Karlsruher Zentral-Heizungs-Fabrik und Apparate-Bau-Anstalt

Projekte und Ausführung von Dampf- u. Warmwasserheizungen. — Teleph. 1208.

## Fischer & Kiefer.

Reservoir- und Boiler-Anlagen, sowie Rohr-Installation jeder Art. — Teleph. 1208.

### Wettbewerb.

Zur Erlangung von Entwürfen zu einem städtischen Verwaltungsgebäude in Jahr i. B. wird unter den im Großherzogtum Baden ansässigen, in Jahr geborenen oder in dieser Stadt mit Entwürfen schon beschäftigt gewesenen Architekten ein Wettbewerb ausgeschrieben.

Das Preisrichteramt über aus, die Herren:

- Dr. Altfeld, Oberbürgermeister in Jahr i. B.,
- Ostendorf, Professor an der techn. Hochschule in Karlsruhe,
- Frank, Stadtrat in Jahr i. B.,
- Mutz, Gewerkschaftsvorstand in Jahr i. B.,
- Nügels, Stadtbauamtmann in Jahr i. B.

Ein Bauprogramm mit den näheren Bedingungen nebst Lageplan kann unentgeltlich vom Stadtbauamt Jahr i. B. bezogen werden.

- Die Preise kommen zur Verteilung:
- ein I. Preis von 800 M.
  - II. " " 500 "
  - III. " " 300 "

Außerdem behält sich die Stadtgemeinde das Recht zum Ankauf weiterer Entwürfe vor.

Die Entwürfe sind bis zum

14. Mai ds. Js., abends 6 Uhr, beim Stadtbauamt Jahr i. B., Zimmer Nr. 1, einzureichen.

Der Stadtrat, Dr. Altfeld, Biegel.

### Fahndung.

Nr. 20788. Tab. D. Nr. 886

#### Betrug und Amtsanmaßung.

Am 12. März 1908, vormittags 7 1/2 Uhr, hat ein Unbekannter in Karlsruhe-Wühlburg (Gadlstraße) in einem von einer Frau geleiteten kleinen Spezereigeschäft sich als „Kriminalaufsuchmann Deuble“ vorgestellt und vorgegeben, er sei in einem wegen Mängelfälligkeit eingeleiteten Verfahren beauftragt, eine Durchsichtung nach falschem Gelde vorzunehmen. Aus dem ihm vorgelegten Adressbuche entnahm er 60 M., darunter 2 Zwanzigmarkstücke, und entfernte sich mit dem Bemerkten, er werde die Schritte prüfen. Der Betrüger wird beschrieben wie folgt: 30—35 Jahre alt, mittelgroß, blond, blaßes Gesicht, aufgeworfene Lippen, Haltung aufrecht, Sprache schriftdeutsch, Dunkelblauer Joppenanzug, heiser, schwarzer Filschut. Um Mitteilung von Anhaltspunkten zur Feststellung der Person des Täters wird erlucht.

Der Groß. Staatsanwalt, Schwoerer.

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh 12 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

#### Frieda Heidinger, geb. Bareis

nach kurzem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 13. März 1908.

Der trauernde Gatte:

#### Johann Heidinger.

Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittag 1 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Lachnerstraße 28, 2. St. 4041

### Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Mutter, Großmutter und Tante

#### Frau Engelberta Bader

Alt-Findenwirtin,

unerwartet schnell durch einen sanften Tod zu sich zu rufen. Malsh b. Rastatt, den 13. März 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. März, nachmittags 3 Uhr statt. 2484a

### Bruteier.

Von nachverzeichneten Rasse-Hühner werden Bruteier abgegeben: Helle Brahma, gelbe Cochin und Gold-Bantam à 40 S., dunkel-gepr. Plymouth Rocks, gelbe Orpington und Chamois-Paduaner à 30 S.; Schm. Minorca, Hamb. Silberlack, Hamb. Goldsprenkel, Berg. Kräher und Gold-Schwingel-Bantam à 25 S.; gelbe, rotbuntes und weiße Italiener, silberhalsige und schwarze Bantam à 20 S.; Bedings, Rouen-, bunte und weiße Bismarck- und indische Laufenten à 25 S. Verwendungen gegen Nachnahme. Für Verpackung bis zu 12 Stück werden 50 S. berechnet. 2971 Städtische Gartenverwaltung Karlsruhe i. Baden.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Gattin und Mutter

#### Lisette Maag, geb. Raupp

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank. 89560

#### Die trauernden Hinterbliebenen: A. Maag nebst Kinder.

Euche 30 bis 40 Liter gute Milch. Offerten unter Nr. 89608 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine gute Wirtschaft i. d. Pfalz mit großem Obgarten ist billig zu verkaufen. R. Ankele, Ravensburg, Fichelfstraße 11. 2424a

### Foxterrier.

reinstblütig, 1/2 Jahr alt, staupefrei und zimmerrein, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2365a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 22

### Pferd zu verkaufen

Ein brauner Wallach, 8 Jahre, 1,72 groß, kräftig, geritten und gefahren, preiswert zu verkaufen. 89204

### Ein Küchenschrank u. ein Vertigo

billig zu verkaufen. 89003,2

### Eine Leutheue zu verkaufen.

89605

### Wer

eine Stelle sucht eine Stelle zu vergeben hat etwas zu mieten sucht etwas zu vermieten hat inseriert am erfolgreichsten und billigsten in der

Badischen Presse. Karlsruhe, Gde Zielte u. Lammgr.

### Kochherd-Absehlag



Niederlage der Ersten Rastatter Herdfabrik. Westf. und Rastatter Emailherde. Interessenten wollen meine Kochherd-Ausstellung in der Loreinfahrt besichtigen. — An jedem Herd ist der Preis zu sehen.

Große Auswahl sämtlicher Haus- und Küchengeräte. Aluminium, sowie das berühmte Rodmos-Email-Geschirr. Dr. Schmid's Glühkrämpfe. Auf sämtliche Artikel Rabattkarten. — Bei ganzen Ausstattungen Vorzugspreise. Nur beim 8915,9,1

Herd- und Eisen-Blum, 49 Schützenstr. 49.

## Man sagt,

und nicht mit Unrecht, daß man um Schönheit und frisches Aussehen seinen Zimmerböden zu geben, größere Anstrengung und vieler Zeit bedürfe. Es gibt dies besonders von Parquet- und Linoleumböden, zu deren Pflege von vielen Hausfrauen noch Terpentinöl verwendet wird, trotzdem sie sich der diesem Produkt anhaftenden Mängel voll bewußt sind. Starker Geruch, gefährliche Glätte und noch die große Empfindlichkeit gegen Wasser sind dessen Schwächen. Kennen Sie Parquetose? Nein, so machen Sie einen Versuch, der Ihnen bei richtiger Anwendung beweisen wird, daß dieses Mittel überall da angewendet werden kann, wo alles andere versagt. Kein Geruch, geringe Glätte, unempfindlich gegen Wasser, billig im Gebrauch! Wasser hinterläßt keine Flecken! Auch bleiben die Böden hell, so daß das häufige Abstreifen mit Stahlspänen in Wegfall kommt. Der Boden Schönheitspflege ist bei Beachtung der Gebrauchsanweisung ein Kinderpiel und befähigt: 7898a

### Ein Versuch — ein Erfolg!

Zu haben in den durch Plakate kenntlichen Geschäften. Man fordere ausdrücklich Finster & Meisners Parkettrose!

Soeben frisch eingetroffen der 18. Wagon dieser Saison

prachtvoller Schneeweißer

## Blumenkohl

Billigste Preise! 3070

Neue Markthalle, Amalienstr. 25

und Filialen: Wilhelmstr. 82 u. Bähringerstr. 50.

Gut erhalt. schwarz. Koffmühle für mittl. Figur zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 89570 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Güldenchen,** Forterrier, allerbeste Rasse, nur 18 cm hoch, 1/2 Jahr alt, verkauft billig. Derselbe wird auf Wunsch vorgezeigt. Karl Walter, Altdorfstraße 17, Hinterhaus. 898a, 2.1

**Wirtschaft,** gutachend, mit Vollkonzeption, an prima Lage in Straßburg, El., mit Inventar und großem Warenbestand nur wegen Krankheit abzugeben. Für Selbstverpflichteten mit 8—10 Mille Kapital sichere Lebenseristenz. Offerten unter Nr. D. 200 Hauptpostlagernd Straßburg. **Konzertzyther** zu kaufen gesucht. 89651 Morgenstr. 57, III, rechts.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 13 u. 1. 12000 Mk. werden auf prima I. Hypothek per 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter A. 1096 an Haasenstein & Vogler, K.-G., Karlsruhe, erb. ten.

**Bedeutende Nebeneinnahme** können sich solide Herren jeden Berufes durch gelegentliche Zuweisung von Versicherungsstanddaten für eine angesehenere große Lebens- u. Unfall-Versicherungsgesellschaft verschaffen. Reflektanten wollen ihre Adresse niederlegen unter Chiffre L. 276 bei Haasonstein & Vogler A.-G., Karlsruhe. 2416a

**Berwalter oder Geschäftsführer.** 28jähriger, selbständiger Mann, Mitte 30, versch., repräsentationsfähig, energisch, der schon eigenen größeren Betrieb (auch militärischen) geführt hat, sucht als bald oder später ähnliche Stellung. Bezieht sich auf praktische, vortreffliche Geschäftsführung, sowie Einteilung, besonders für Haus, Fabrik und Bahnverladungsgeschäfte. Ferner auf bestimmten korrekten Umgang mit dem Arbeiterpersonal. Übernimmt auch die Verantwortung für größeren Pferde- und Fuhrpark, da ich die dazu nötige umfassende Kenntnis besitze und durchaus unermüdblich vorhebe, besonders in Aufmerksamkeiten u. Behandlung der Pferde. Etwa nötige Klauten oder Bürgschaft kann gestellt werden. Off. unter J. 1124 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 8991

Ich suche für mein Engros-Geschäft der sofort bei gutem Gehalt einen 4051,21 jungen tüchtigen Mann für Büro und Reise. Derselbe muß sich jedoch mit einem kleinen Kapital beteiligen können. Offert. unt. U. 1126 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Infolge Liquidation unserer Gesellschaft geben wir nach Einstellung unserer Betriebe ab: **1 Anschlagaleis,** 620 m lang, mit 2 Weichen und 1 Drehscheibe, ferner unsere **Sandtransportbahn,** 600 cm Spur, mit 1 Lokomotive, 40 Pferde, und 60 Rollwagen, ferner die Lokomobilen und Pumpen. Angebote unter E. B. 1882 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B. 2822a, 2.2

Erstes, rheinisches Weinhaus sucht für das Großherzogtum Baden erstklassigen **General-Vertreter** für Großhandel. Offerten unter G. D. 1924 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Elbin. 2894a

**Verkäuferin,** französisch u. englisch sprechend, längere Jahre in der Bekleidungs- und Herren-Ware-Branche tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, per 1. April Stellung in gleicher Branche. Offert. unter K. 1107 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. El. 2111a

**10—20 Mark täglich** kann arbeitsfreudiger Herr mit leichtverfügbarem Mittel verdienen. Stadtreisende oder Agenten, die Firmen mit Dampftrieb besuchen, wollen gef. Angebote unter T. 288 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg, richten.

### Danksagung.

Für die überaus reichen, wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme, die uns anlässlich des Ablebens unserer lieben Eltern von allen Seiten zu Teil geworden, sagen wir auf diesem Wege den herzlichsten Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Otto Blochmann.** 4017 Karlsruhe, den 12. März 1908.

### Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres unvergesslichen Gatten, Vaters und Sohnes **Georg Friedrich Keck, Rüdendel** sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Hofprediger Fischer für seine treuerlichen Worte. Die trauernden Hinterbliebenen.

### Trauerhüte Crêpe-Schleier

in grösster Auswahl vom billigsten bis elegantesten Genre stets vorrätig 1435,25,8

#### E. Neu Nachflg.

Kaiserstrasse 74 (Marktplatz).

### Keine Crystal-Soda mehr!

Man verwende **Gentners Flox-Soda!** ist eine schneebrüme Feinsoda von hervorragender Güte, ist besser und parfümierter als Crystal-Soda, aber nicht oder nur wenig teurer, macht die Wäsche schneeweiß, nicht gelb und brüchig, ist frei von ägenden Bestandteilen und frisst die Hände nicht auf, kann auch als Zusatz zum Weichmachen von Wollstücken und zum Bad- und Waschwasser verwendet werden. Ist offen und in Paketen à 1 Kilo in den einschlägigen Geschäften zu haben.

6.1 Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen. 2428a



# In Strümpfen, Socken, Trikotagen

bietet stets das Vorteilhafteste bei grösster Auswahl

# Rudolf Wieser

Kaiserstrasse 153

Telephon 1702.

3615.3.3

## Nolbrücke über die Pfingz in Staßfurt.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe verdingt namens der Gemeinde Staßfurt die zu Nolbrücke über die Pfingz in Staßfurt erforderlichen Zimmermannsarbeiten. Preisangebote sind unter Benützung des auf dem Geschäftsschreiben der Inspektion enthaltenen Vordrucks bis längstens Montag den 23. März, vormittags 10 Uhr, auf dem letzteren einzuschreiben, woselbst inswischen Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufgelegt sind. 3623

## Eisenlieferung.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe verdingt namens der Gemeinde Staßfurt die Lieferung und Aufstellung nebst dreimaligem Anstrich der zum Neubau der Pfingz- und Wehrgrabenbrücke in Staßfurt (4 km von Station Untergrombach entfernt) erforderlichen Eisenkonstruktion im Gesamtgewicht von 22 770 kg im Weg des schriftlichen Wettbewerbs. Preisangebote sind unter Benützung des von der Inspektion erhaltenen Vordrucks bis längstens Montag den 23. März, vormittags 11 Uhr auf dem Geschäftsschreiben der Inspektion einzuschreiben, woselbst die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen. 3624

## Gründungs-Maurer- u. Steinhauerarbeiten.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe verdingt namens der Gemeinde Staßfurt die zum Umbau der Pfingz- und Wehrgrabenbrücke in Staßfurt erforderlichen Gründungs-, Maurer- und Steinhauerarbeiten im Weg des schriftlichen Wettbewerbs. Preisangebote sind unter Benützung des auf dem Geschäftsschreiben der Inspektion enthaltenen Vordrucks bis längstens Montag den 23. März, vormittags 11 Uhr, auf diesem einzuschreiben, woselbst inswischen Pläne und Bedingungen einzusehen sind. 3625

## Holzversteigerung.

Karlsruhe. Aus den Domänenverwaltungen des Forstamts Karlsruhe werden mit Ziel auf 1. Novbr. 1908 versteigert:  
1. **Dienstag den 17. März 1908, morgens 9 Uhr, im Saale zur Hölle in Eggenstein:**  
Aus **District Neudorfertopf:** 2 Eichen, 17 Eichen, 13 Buchen, 1 Ahorn, Wagner- und schwächeres Eichenholz und 14 Pappelstämme, 23 Eichen, 1 Ahorn- und 80 verschiedene Nadelholzarten, 210 harte und 42 Pappel-Brennholzarten und 2150 gemischte Wellen. Zusammenkunft um halb 8 Uhr am Rheinhafen bei Leopoldshafen; Auszüge aus den Stammböckern durch Waldhüter Maier in Eggenstein.  
11. **Wittwoch den 18. März 1908, morgens 10 Uhr, im Kronenlaale in Huppurr:**  
Aus **District Salsenwäldle** (beim Stadgarren Karlsruhe): 5 Eichenstämme (von 50 bis 99 cm Durchmesser, mit dem großen Wurms), aus **District Fortlach** (Nst. 1, 5, 6, 7) Eichen- und Buchenstämme: 32 Eichen, 5 Buchen, 10 Buchen, 5 Eichen, 2 Buchen, 21 Eichen und 3 Buchen; 1 Eichen- und 6 Eichen Nadelholzarten, 70 Buchen, Eichen und gemischte Brennholzarten, und 875 gemischte Wellen. Zusammenkunft um halb 8 Uhr am Bahnübergang bei Huppurr. Auszüge aus den Stammböckern durch Domänenwaldhüter Traub in Sulach.

## Fasel-Versteigerung.

Nächsten Montag den 16. I. März, vormittags 10 Uhr, wird auf dem Gemeindehaus dahier ein schwerer Fasel gegen Barzahlung versteigert. 2412a

## Das Bürgermeisterramt.

Ein gut erz. Klavier, Flügel, um jeden Preis zu verkaufen. 88647

## Zwangsv. Versteigerung.

Montag den 16. März d. J., nachmittags 3 Uhr, werde ich **Copplensstraße 129** dahier  
1 kompl. **Genussmehleinrichtung** mit 2 Gängen, **Transmission** und **Zubehör**, 1 **Ehrotmühle**, ca. 1900 **Senfläder**, 78 **Senfeimer**, 25 **Senflöpfe**, 19 **Senflächeln**, 59 **Senfläpchen**, ca. 7500 **Senfläderbeutel**, 1 **Stahnpflanzmaschine**, 1 **Kortmaschine**, 1 **Abfallbod**, ca. 18000 **Sobawasserflaschen**, 30 **Riten** **Tainacher Sprudel**, 2 **Riten** **Teinacher Hirschaule**, ca. 150 **Krüge Apollinaris**, ca. 150 **leere Steinkrüge**, ca. 260 **Siphon-Hähnen**, 28 **Flaschenöffner**, ca. 9 **Liter Zitronen- und Orange-Essen**, ca. 200 **Liter Essig** und 1 **Hobelbar!**  
gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.  
Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt  
Karlsruhe, den 13. März 1908.  
Lindenlaub, **Gerichtsvollzieher**.

## Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus dem Waldschrift **Rihner** bei **Huppurr** läßt die Stadt **Karlsruhe** mit Ziel auf 1. Nov. 1908 versteigern:  
**Mittwoch den 18. März 1908, vormittags 10 Uhr, im Kronenlaale in Huppurr:**  
Aus **Schlag 8:** 5 Eichen von 50 bis 76 cm Durchmesser, 3 **Wagner-Eichen**, 27 **Hainbuchen** und 3 **Rotbuchen** (Eichen- und **Wagnerholz**), 16 **Birkene** und 7 **erlene** **Berkholzstämme**, 96 **Hainbuchen**, 16 **Eichene**, 60 **apene** und 198 **Birkene** und **gemischte** **Schrit- und Prügelholzarten**, 8200 **Buche** und **gemischte** **Wellen** und 3 **Auraumlose**.  
Vorseigung von 1/8 Uhr an im **Schlage**; Auszüge aus den **Stammböckern** liefert der **Stadtwaldhüter** **Dietrich** in **Huppurr**. 3697.2.2

## Durlach. Wohnhaus-Versteigerung.

Im Auftrag versteigert der **Unterzeichnerte**  
Montag den 16. März I. J., nachmittags 2 Uhr,  
auf dem **Rathaus** dahier, **Zimmer Nr. 8**, nachstehend beschriebenes **Grundstück**. Der Zuschlag erfolgt dem **Höchstgebot** vorbehaltlicher **Genehmigung** der **Beteiligten**.  
**Grundstücksbeschreibung:**  
4 a 44 qm **Stoffe** im **Orts- u. an der** **Luisenstr. Nr. 8**. Dar-  
auf steht:  
a. Ein **vierstöckiges** **Wohnhaus** mit **Eisenbalken-Dachstuhl** und **Stieftod**.  
b. Ein **vierstöckiger** **Seitenbau** mit **Eisenbalken-Dachstuhl**.  
c. Ein **Hinterbau** mit **Wohnungen** und **Manjarden**, einer-  
seits **Brauereigesellschaft** **Schrempf**, **Karlsruhe**, ander-  
seits **Gustav Gerberd**, **Maurer-**  
**meister**, **Rintheim**. **Gemeinde-**  
**rätlich** **geschätzt** **zu** **46 000 M.**  
Das **Haus** liegt in der **Nähe** der **Gebrüder** **Fabrik** (**3000** **Ar-**  
**beiter**), hat **breite** **Einfahrt** und **Boden** und **würde** sich **hauptsächlich** für **eine** **Werkerei** oder **Bauerei** eignen; auch **daß** **dieselbe** **durch** die **Verlegung** des **Bahnhofs** eine **große** **Zukunft**.  
Nähere **Bedingungen** werden **vor** der **Versteigerung** **bekannt** **gegeben**. Ein **Kauf** **läßt** **sich** **unter** **1** **Zeit** **abgeschlossen** **werden**.  
Durlach, 8. März 1908.  
**Friedrich Kratt,**  
**Wassentat.**

## Fahrbare Dampfkessel.

von 35-150 qm **Heißfläche**, **fahrbar** und **rationäre**

## Lokomobilen

von 8-400 **PS**. sind bei **Betriebs-**  
**störungen** **z.** **billig**

## Ueberzieher

für **mittl. Figur**, **dunkel** **schwarz** **u.** **blau**, **eine** **eleg.** **helle** **Weste**, **berleis** **neu**, **billig** **zu** **verkaufen**.  
B9619 **Kriegstraße 6, II. Et.**

## Singheim. Stammholz-Versteigerung.

Die **Gemeinde** **Singheim**, **Am** **Baden** **versteigert** **am**  
**Mittwoch** **den** **18. März** **d. Jrs.** **vormittags** **9 Uhr**  
**beginnend** **im** **Fremersberg** **folgende**  
**Stämme:**  
I. 8 H., 5 III., 5 IV., 5 V., 10 VI. **St.** **fichte** **u.** **por-**  
**ene** **Stämme**, 2 I., 4 II., 8 III., 8 I. **forstene** **Abstämme**, 5 **Eichene** **u.** 4 **Karstanne**-**Ab-**  
**stämme**, 36 I. u. 43 II. **St.** **Baumstämme**, 15 **Hopfenstangen** **u.** 5 **Wappstämme**.  
**Zusammenkunft** **bei** **der** **Ehemal.** **Singheim**, **den** **12. März** **1908.**  
**Der** **Gemeinderat.**  
**Lorenz.** 2409a

## Familien-Pension

in **anblühendem** **Kurort** **(Solbad)**  
**Todesfalls** **halber** **unter** **äußerst** **günst.** **Beding-**  
**ungen** **zu** **verkaufen**. **Das** **betr.**  
**Anwesen** **hat** **eine** **vorzügliche**  
**etwas** **erhöhte** **Lage** **direkt** **dem**  
**Bade** **gegenüber** **und** **ist** **nur**  
**10** **Min.** **von** **der** **Bahn** **entfernt**.  
**Garten** **vor** **u.** **hinter** **dem** **Hause**.  
**18** **vollständig** **einget.** **Gastzim-**  
**mer** **mit** **32** **Betten**, **6** **weitere**  
**Wohnz.** **Speiseaal** **für** **ca.** **60**  
**Ver.** **Kochk.** **Gasleucht.** **z.**  
**Die** **Pension** **ist** **sehr** **gut**  
**eingeführt** **und** **eignet** **sich**  
**besonders:** 2419a  
**für** **eine** **Witwe** **mit**  
**Kindern** **oder** **einen** **so-**  
**z.** **solchen** **der** **noch** **Winter-**  
**geschäft** **hat**, **sonie** **zur** **für**  
**erst** **zur** **Gründung** **eines**

## Sanatoriums.

Selbstreifestanten **mit** **entspr.**  
**Mitteln** **erh.** **Ausf.** **kostenfrei**  
**Fr. Jooss, Heilbronn a. N.**

## Bahn-Hotel.

**schönstes** **am** **Platz**, **verkaufte** **sofort**  
**mit** **kleiner** **Anzahlung**. 19096.3.2  
**Naf, Gluckstraße 9.**

## Verkauf Liegenschaft

bei **Järich** **und** **einer** **Bahnstation**  
**mit** **Fabrikations-Geschäft** **und**  
**Wasserkräft** **ist** **altershab** **zu**  
**ver-** **an-** **2378a.2.2**  
**Selbstreifestanten** **belieben** **Offerten**  
**unter** **O. F. 563** **an** **Orell Füssli,**  
**Annoucen, Zürich** **zu** **richten**

## Haus-Verkauf.

**(Gelegenheitskauf.)**  
Ein **großes**, **neues** **Gehaus** **mit**  
**Werkerei** **u.** **Werkerei** **mit** **elektr.**  
**Vertrieb**, **alles** **komfort.** **praktisch**  
**ein-** **gerichtet**, **ist** **zu** **verkaufen**. **Nicht**  
**überb.** **Wesiger** **ist** **Gelegenheit** **geben**,  
**sich** **eine** **höhere** **Ertrags** **zu** **gründen**,  
**da** **die** **Lage** **eine** **sehr** **günstige** **ist**.  
**Offerten** **unter** **Nr. B. 5012** **an**  
**die** **Expedition** **der** **„Bad. Presse“** **erb.**

## Ein Pianino

aus **der** **Sopranofabrik** **(Fabrikat** **I. Rang)**  
**G. Mand, Koblenz**  
**wenig** **gespielt**, **vorzüglich** **im**  
**Ton** **ist** **bei** **10** **jähriger**  
**Garantie** **billig** **zu** **verkaufen**.  
**Für** **Liebhaber** **eines** **besseren**  
**Instrumentes** **sehr** **ge-**  
**legenheit.** 3989.8.1

## Fritz Müller

**Musikalienhandl.** **Pianofager**  
**Kaiserstraße 221,**  
**Telephon 1988.**

## Automobil.

4 **Jah.** **Doppel-Platzton**, **amerikan.**  
**Verbed**, **5000** **Kilom.** **gefahren**, **wie**  
**neu**, **besonderer** **Umstände** **halber** **zum**  
**1/2** **Neupreis** **zu** **verkaufen**.  
**Offerten** **unter** **Nr. 3712** **an** **die**  
**Expd.** **der** **„Bad. Presse“**. 3.2

## Bekanntmachung.

Sie erlauben uns, unsere **Gasabnehmer** **darauf** **aufmerksam** **zu**  
**machen**, **daß** **es** **bei** **der** **außerordentlich** **großen** **Zahl** **von** **Aufträgen**,  
**die** **jeweils** **auf** **1. April** **(Umzugsstermin)** **bei** **uns** **einlaufen**, **im** **Inter-**  
**esse** **einer** **rechtzeitigen** **Erladigung** **dieser** **dingend** **gebeten** **er-**  
**scheint**, **daß** **Anträge** **auf** **Änderungen** **der** **Gasleitung**, **Aufstellung**, **Ent-**  
**fernung** **oder** **Übernahme** **von** **Gasmessern** **und** **Gasautomaten** **möglichst**  
**frühzeitig**, **spätestens** **aber** **3** **Tage** **vor** **dem** **Umzugswechsel**, **bei** **uns**  
**eingereicht** **werden**.  
Auch **solten** **die** **Mieter** **von** **Wohnungen** **sich** **sobald** **als** **möglich**  
**davon** **überzeugen**, **ob** **in** **den** **zu** **beziehen** **Räumen** **Gasleitung**  
**vorhanden** **und** **Gasmesser** **für** **dieselben** **bereits** **aufgestellt** **sind**; **dieser-**  
**halb** **erforderliche** **Anträge** **wollen** **möglichst** **sofort** **bei** **uns** **gestellt** **und**  
**nicht**, **wie** **dies** **sehr** **häufig** **geschieht**, **bis** **zum** **Umzug** **damit** **zugewartet**  
**werden**.  
Bei **dieser** **Berathung** **wollen** **wir** **darauf** **hin**, **daß** **für** **Leucht-**  
**Gas** **und** **Heizgas** **nur** **ein** **Gasmesser** **aufgestellt** **und** **der** **Gesamtwert-**  
**brauch** **mit** **14** **3** **pro** **Kbm.** **berechnet** **wird**.  
Für **das** **durch** **Mingasmeser** **(Automaten)** **abgegebene** **Gas** **be-**  
**trägt** **der** **Preis** **für** **1** **Kbm.** **15** **3**.  
Dem **Gasabnehmer** **werden** **auf** **Verlangen** **einfache** **Beleuchtungs-**  
**körper** **und** **Kochapparate** **nichtweise** **zur** **Verfügung** **gestellt**. **Die** **Miete**  
**beträgt** **für** **jede** **Lampe** **und** **für** **jeden** **Kochapparat** **10** **3** **für** **1** **Kalen-**  
**bermonat**. **Wer** **Gas** **durch** **Mingasmeser** **bezieht**, **erhält** **diese** **Gegen-**  
**stände** **leihweise** **ohne** **besondere** **Mietberechnung**. **Weglich** **der** **näheren**  
**Mietbedingungen** **verweisen** **wir** **auf** **den** **Inhalt** **der** **Gasbezugsordnung**.  
**Städt. Gaswert Karlsruhe.** 3707.2.1

## Konkursverfahren.

Ueber **das** **Vermögen** **des** **Gipsermeisters** **Franz** **Zeitl** **Bischof** **in**  
**Karlsruhe**, **Sofienstraße** **182**, **wurde** **heute** **am** **11. März** **1908**, **vormittags**  
**1/211** **Uhr**, **das** **Konkursverfahren** **eröffnet**. **Der** **Kaufmann** **Karl**  
**Burger** **in** **Karlsruhe** **wurde** **zum** **Konkursverwalter** **ernannt**. **Konkurs-**  
**forderungen** **sind** **bis** **zum** **1. Mai** **1908** **bei** **dem** **Gerichte** **anzumelden**.  
**Es** **ist** **zur** **Beisetzungsfrage** **über** **die** **Beibehaltung** **des** **ernannten** **oder** **die**  
**Wahl** **eines** **anderen** **Verwalters**, **sonie** **über** **die** **Bestellung** **eines** **Gläub-**  
**igerausschusses** **und** **chirentendensfalls** **über** **die** **in** **§** **132** **der** **Konkurs-**  
**ordnung** **bezeichneten** **Gegenstände** **—** **auf** **Dienstag** **den** **7. April** **1908**,  
**vormittags** **9** **Uhr**, **und** **zur** **Prüfung** **der** **angemeldeten** **Forderungen** **auf**  
**Dienstag** **den** **12. Mai** **1908**, **vormittags** **9** **Uhr**, **—** **vor** **dem** **Großh.**  
**Amstgericht** **Karlsruhe**, **Adamiestraße** **2** **B.** **3.** **Stod.** **Zimmer** **Nr.** **49**,  
**Termin** **anberaumt**. **Allen** **Personen**, **welche** **eine** **zur** **Konkursmasse** **ge-**  
**hörige** **Sache** **in** **Besitz** **haben** **oder** **zur** **Konkursmasse** **etwas** **schuldig** **sind**,  
**ist** **aufzugeben**, **nichts** **an** **den** **Gemeinschuldner** **zu** **verabfolgen** **oder** **zu**  
**leisten**, **auch** **die** **Verpflichtung** **aufgelegt**, **von** **dem** **Besitze** **der** **Sache** **und**  
**von** **den** **Forderungen**, **für** **welche** **sie** **für** **der** **Sache** **abgeforderte** **Be-**  
**friedigung** **in** **Anspruch** **nehmen**, **dem** **Konkursverwalter** **bis** **zum** **1. Mai**  
**1908** **Anzeige** **zu** **machen**.  
**Karlsruhe**, **den** **11. März** **1908.**  
**Müller**, **Gerichtsschreiber** **Großh. Amstgerichts** **IV.**

Nachdem **alle** **Konkursgläubiger**, **welche** **innerhalb** **der** **Anmeldefrist**  
**ihre** **Forderungen** **zur** **Tabelle** **angemeldet** **haben**, **ihre** **Zustimmung** **er-**  
**klärt** **haben**, **und** **nachdem** **ein** **Widerspruch** **nicht** **erhoben** **worden** **ist**,  
**wurde** **auf** **Antrag** **der** **Gemeinschuldnerin**, **Ludwig** **Bolz**, **Witwe** **Karoline**  
**geb. Wöhner**, **Wirtin** **„zur** **Krone“** **in** **Eggenstein**, **das** **Konkursverfahren**  
**über** **deren** **Vermögen** **gemäß** **§§** **202**, **203** **N. O.** **eingestellt**.  
**Karlsruhe**, **den** **11. März** **1908.**  
**Bruch**, **Gerichtsschreiber** **Großh. Amstgerichts** **VI.**

## „Das ist wahr!“

daß **sich** **neuerdings** **Kathreiners** **Malzkaffee-Fabriken** **eine** **un-  
glaubliche** **Uebertreibung** **leihen**, **indem** **sie** **allen** **Ernstes** **öffentlich** **in** **der** **Zeitung** **bekannt**  
**machen**, **kein** **ander** **Malzkaffee** **komme** **ihrem** **Fabrikat** **gleich**. **Kathreiners** **Malzkaffee** **ist** **längst**  
**überholt**, **das** **weiß** **jeder**, **der** **unsern**

## Malzkaffee „Marke Zurburg“

kennt. 3642.5.2  
Wir **überlassen** **das** **Urteil** **über** **beide** **Marken**  
**ruhig** **dem** **tausenden** **Publikum**, **das** **für** **uns** **der** **der** **allein** **maßgebende** **Richter** **ist**.  
Wir **wollen** **es** **aber** **verhindern**, **daß** **das** **Publikum** **zu** **seinem** **eigenen** **Nachteile** **durch** **Veröffent-**  
**lichung** **unwahrer** **Behauptungen** **und** **übertriebenen** **Selbstlobes** **seitens** **Kathreiners** **Malzkaffee-Fabriken**  
**einseitig** **beeinflusst** **wird**. **Proben** **auf** **Wunsch** **überallhin** **gratis**.

**Durlacher Malzkaffee-Fabrik in Durlach (Baden).**

## Forster Wäscherei-Maschinen-Fabrik.

empfehlen sich  
zur **Lieferung** **erstklassiger** **Wäscherei-**  
**maschinen** **jeder** **Grösse** **und** **Preislage**  
**mit** **Hand-** **und** **Motorbetrieb** **für** **Wasch-**  
**salen**, **Hotels**, **Instituta**, **Private** **etc.**

## Forst Rumsch & Hammer.

(Lausitz).

## Tanzunterricht

4 **junge** **Herren** **wünschen**  
**in** **modernem** **Gesellschaftstänzen**.  
**Offerten** **mit** **Preisangabe** **unter**  
**Nr.** **B9492** **an** **die** **Expd.** **der** **„Bad.**  
**Presse“**. 2.2

## Suche jungen, echten Forterrier

(mindestens 6 **Wochen** **alt**).  
**Angebote** **nebst** **Preisangabe** **unter**  
**Nr.** **B9335** **an**



Aus dem gewerblichen Leben.

Manheim, 12. März. Die Vereinigung süddeutscher Handmühlmühlen schreibt uns von der unter der Epithete „Großmühlensyndikat in Sicht“ erscheinenden Notiz, daß diese „ganz offenbar bestimmt ist, in tendenziöser Weise Mißtrauen gegen unsere Mühlenindustrie zu erwecken...“

K. Sinsheim, 12. März. In einer am 8. d. Mts. hier abgehaltenen Versammlung der Zimmerleute der Bezirke Eppingen und Sinsheim wurde einstimmig eine Zwangs-Zinnung für diese beiden Bezirke eingeleitet.

Handel und Verkehr.

Im Karlsruher Rheinhafen sind im Monat Januar 20 (1907: 51) Schiffe mit insgesamt 2958 (1907: 6997) Tonnen angekommen und 19 (46) Schiffe mit zusammen 317 (762) Tonnen abgegangen.

Die Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefen-Fabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel gibt soeben ihren Bericht heraus, aus dem wir folgendes entnehmen: Während des Jahres 1907 hielt die wirtschaftliche Hochspannung an.

Offenburg, 11. März. Der gestern hier stattgefundene Weinmarkt war mehr als je der Sammelplatz einer großen Anzahl von Weininteressenten Süddeutschlands und hat die auf die Veranstaltung gezielten Hoffnungen auch in diesem Jahre wieder reichlich erfüllt.

führung brachten und sicher sind gestern viele neue Beziehungen zwischen Produzenten und Abnehmern geschaffen worden, abgesehen von dem erfreulichen direkten Ergebnis des Marktes. Es wurden 487 Hektoliter zum Betrage von 22 542 M sofort verkauft und wenn des Marktes indirekte Wirkungen nach Berücksichtigung finden, darf die Bedeutung der Veranstaltung recht hoch eingeschätzt werden.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, Wien, and London. Includes sub-sections for 'Kursberichte' and 'Wien (10 Uhr)'.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhes.

11. März. August Brand von Landau, Bureaugehilfe hier, mit Luise Gollmer von Aurich. Karl Böhm von Frankfurt a. M., Kaufmann hier, mit Marie Pantmüller von hier.

2. März: Kurt Otto, B. Gotthold Müller, Förstner. — 5. März: Oscar Leopold, B. Gustav Eberhardt, Eisenbecher. — 7. März: Paula Magdalena, B. Karl Preis, Schmied.

Räumungsverkauf.

Wegen bevorstehendem Umbau meines Ladens gebe ich auf sämtliche alterneuesten Herren- u. Knabenkleider doppelte Rabattmarken oder 10% in bar.

Advertisement for C. Koch, Berleburg, Patent-Waschmaschinen. Includes an illustration of a washing machine and text: 'Kaufen Sie nur Schmidt's Patent-Waschmaschinen'.

Stellen finden.

3 Expedienten, 14 Commis, 6 Dekorateur, 4 Hausdiener, 6 Kontoristen, 3 Kanzlisten, 1 Pianomeister, 1 Portier, 4 Lageristen für hier, Einlieferer, 8 Bantzenmacher und auswärts.

Elektronen- u. Baumeister.

Architekten Baumeister Bauunternehmer sowie alle Baugewerbetreibenden ist ein Abonnement auf die „Bad. Baugewerks-Zeitung“ von größtem Vorteil.

Lohnrechner.

von großer Maschinenfabrik als Hilfe in der Lohnverrechnung per sofort oder 1. April a. c. gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsanprüche.

Generalvertreter.

bei hoher Provision von Leistungsfähiger, fähiger, fähiger 2235a, 3.2

Motorenfabrik.

Offerten unter N. F. 2470 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Akquisiteur.

Repräsentationsfähiger Herr für eine patentantlich geschützte Mellemaschine, konkurrenzlos, gesucht.

Lehrplings-Gesuch.

Zu einem hiesigen Banthaus ist eine Lehrplingsstelle zu besetzen. Bewerber wollen ihre Offerten unter Beifügung einer Abschrift der Schulzeugnisse unter Nr. 4011 an die der „Bad. Presse“ gelangen lassen.

Lehrling gesucht.

für 1. April oder später auf ein hiesiges, kaufmännisches Bureau. Gelegenheit zu gründlicher, kaufmännischer Ausbildung. Bewerber mit Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen Dienst erhalten den Vorzug.

Lehrling.

Geht selbstgeschriebene Angebote unter Nr. 3424 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Schriftsetzer-Lehrling.

findet Sohn rechtlicher Eltern gute Ausbildung in der 3700, 3.2 Doering'schen Buch- u. Kunstdruckerei Amalienstraße 83.

Badeofen-Verkauf.

3 sehr gute Badeöfen für Kohlenfeuerung werden unter Garantie billig verkauft. B8684, 3.3 Adlerstr. 28, Ferd. u. Osenlager.



**STUTTGART.**  
Für jedes Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäft wird eine umsichtige  
**2411a**  
**Verkäuferin gesucht.**  
Dieselbe muß in den einschlägigen Artikeln, im Aufschnitt von Fleischwaren und im Absetzen von fetten Platten usw. aus erfahren und im Verkehr mit dem feinen Publikum gewandt sein. Gute Bezahlung. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter S. N. 2433 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

**Zeitungsträgerinnen**  
durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, finden sofort für die Südstadt bei guter Bezahlung dauernde Stellung. Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

**Allerorts täglich**  
**3-10 Mt. Nebenverdienst**  
möglich für Herren und Damen aller Stände durch schriftliche, häusliche u. gewerbliche Arbeiten, Adressenschreiben, Briefe, u. s. w. 2404a  
Schilling, Bergedorf 59, h. Hamburg.  
Suche für meine Brot- u. Feinbäckerei eine zuverlässige, tüchtige

**Verkäuferin**  
auf sofort oder 1. April. Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen an  
2350a  
Gg. Riegler, Heidelberg, Hauptstraße 39.

**Lehrmädchen für Laden gesucht.**  
Farberlo Kramer, Kaiserstraße 157. B9578

**Jung. Herrenschneider**  
der Damenschneiderei lernen will, kann sofort eintreten. B9470  
Kapellenstraße 34, IV.

**Schuhmacher,**  
jünger, auf Sohlen und Fleck, per sofort gesucht. B9388, 2, 2  
Kornzeile 22, I, St.

**Tüchtiger, zuverlässiger Schuhmacher**  
auf Sohlen und Fleck sofort außer dem Hause gesucht. B9607  
Welschstr. 19.

**Tüchtige Installateure**  
für die Gas- und Wasserleitungsarbeiten werden gesucht.  
Offerten unter Nr. 2379a an die Expedition der „Bad. Presse“. 2, 2

**Zum sofortigen Eintritt 5-6**  
**tüchtige Schlosser**  
von Fabrik ausgehender Meister bei hohem Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht.  
Offerten unter Nr. 2358a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Tüchtiger Ristenmacher**  
wird sofort gesucht bei guter Bezahlung. B9599, 2, 2

**A.-G. für Metallindustrie,**  
vorm. Gust. Richter,  
Rheinhausen, Akerstraße.

**Kaminfeger.**  
Welcher Meister könnte Ausschlässe abgeben? Auch kann ein tüchtiger Geselle sofort dauernd eintreten.  
Fr. Hettlinger,  
2369a, 2, 2  
Bruckhof.

**Tüchtige Gipsergesellen**  
gegen hohen Lohn gesucht. Meldung beim Arbeitnachweis der Arbeitgebervereinigung der Gipsler zc. St. Johann-Saarbrücken. Büro der Handwerkskammer zu St. Johann-Saar, Bleichstraße. 2096a, 3, 3

**Chauffeur-Gesuch.**  
Wir suchen per 1. April einen jüngeren, zuverlässigen Chauffeur.  
Ebersberger & Rees,  
4047 Zuderwarenfabrik, 2, 1  
Kolonialwaren-Großhandlung.

**Kutscher-Gesuch.**  
Ein gut empfohlener, kräftiger Kutscher im Alter von ca. 25 Jahren wird per 1. April, event. per sofort gesucht.  
Ebersberger & Rees,  
Zuckerfabrik-Gesuch, Tüchtige Kutscher können sofort eintreten. B9494, 2, 2  
Bernhardstraße 5

**Mädchen-Gesuch!**  
Saub. zueverl. Mädchen, das selbständig kochen kann, zu Familie mit 3 Kindern von 3, 5 und 7 J. auf 1. April gesucht. Welt. kinderliches Mädchen bevorzugt. B943, 2, 2  
Eichendorffplatz 7 a, 1. Etod.

**Tüchtiges Mädchen**  
für Küche und Haushalt per 15. März oder 1. April gesucht.  
Frau Kahn, Freiburg i. Br., 2414a Kaiserstraße 135, III.

**Gesucht**  
braves, fleißiges Mädchen in kleinen Haushalt. B9193, 3, 2  
Georg-Friedrichstr. 25, III, r.

**Ein fleißiges Mädchen**  
zum Laufen für Hausarbeit gesucht. Durlach - Villa Louise  
Zumbergstraße 24. B9-27, 2, 2

**Mädchen,**  
das gut bürgerlich kochen kann und andere Hausarbeit mit übernimmt, per 1. April gesucht. 3552, 10, 3  
In erfragen bei Landauer, Kaiserstraße 183 (Laden).

**Mädchen,**  
einfaches, braves. 3971\*  
das schon etwas kochen kann, zu kleinerer Familie auf 1. April gesucht. Jährigenstraße 114, III, Gde. Mitterstraße.

**Mädchen,**  
das schon etwas kochen kann, zu kleinerer Familie auf 1. April gesucht. Jährigenstraße 114, III, Gde. Mitterstraße.

**Gesucht per sofort 2 tüchtige Dienstmädchen**  
gegen hohen Lohn. 8928, 3, 2  
Restaurant „Eintracht“, Karl-Friedrichstr. 80.

**Ein fleißiges, ehrliches, in der Haushaltung dienstmädchen**  
erfahrenes, findet gute Stelle. B9851, 3, 2  
Cöplienstraße 116, 3. Etod.

**Mädchen,**  
welches alle häusl. Arbeiten willig befolgt, ist zugleich Gelegenheit zu erlernen. Anfragen  
4040  
Kaiserstraße 30, 2. Etod.

**Braves Mädchen,**  
das womöglich etwas kochen kann, bei gutem Lohn und Behandlung sofort oder auf 1. April gesucht. B9515, 2, 1  
Ludwig-Wilhelmstr. 10, 2. Et.

**Mädchen gesucht**  
auf 1. April für alle Hausarbeit bei hohem Lohn. B9589, 2, 1  
Karlstraße 40, 2. St.

**Mädchen**  
auf 1. April junges, braves Mädchen für Küche u. Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht. B9589, 2, 1  
Schützenstr. 12, Laden.

**Suche zum 1. April ein fleißiges Mädchen**  
für Küche und Haus. B9508, 5, 5  
Frau Dr. Hassler, Eisenlocherstr. 10a.

**Mädchen**  
zur Ausschleife sofort gesucht. B9403, 3, 2  
Wassergasse 44, im Laden.

**Mädchen gesucht**  
zu kleiner Familie auf 1. April. Frau Dr. Breidenbach, Bad Herrenalb.

**Gesucht auf 15. März**  
ein tücht. anständ. Mädchen. Durlacherstraße 38, III, Kanzer.

**Mädchen für alles,**  
in der Küche erfahren, neben Büchsen, bei hohem Lohn. Kochen nicht erforderlich. 2247, 3, 3

**Kahler,**  
Leutnant u. Reimentsadjutant, Märschinger in Lothringen. Kaiserstraße 5, 1. Etod.

**Ein braves, fleißiges Mädchen,**  
das etwas kochen und nähen kann, findet auf 1. April gute Stelle. B9580, 2, 1  
Seminarkstr. 1, I.

**Ein braves, fleißiges Mädchen**  
für häusl. Arbeiten wird auf 1. April gesucht. In erfragen bei Landauer, Kaiserstraße 183, 1. Etod.

**Zu kleiner Familie wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen**  
für alle Hausarbeiten gesucht. B9587, 3, 3  
Friedenstraße 16, 3. Et.

**Ein ordentliches Mädchen**  
zu kleiner Familie auf 1. April gesucht. B9380, 2, 2  
Häufelstr. 22, 2. Et. r.

**Mädchen od. Frau**  
für morgens 1, mittags 3-4 Std. gesucht. Cöplienstr. 148, 4. Et. I.

**Braves, eprl. Mädchen,**  
als Beihilfe der Köchin für sofort gesucht. Näheres 4020, 3, 1  
Offizier-Kassino des Leib-Dragoon-Regiments.

**Saubere Monatsfrau gesucht.**  
B9622, 2, 1  
Welschstr. 29, part.

**Arbeiterinnen**  
für leichte Beschäftigung gesucht. B9871, 2, 2  
Jitel 24.

**Zum Säckel-Fliden**  
auf Maschinen einige Frauen gesucht. Näheres Montag vorm. bei  
H. Kelmer, Saal-Handlung, Mühlburgerstr. 8, Hdb., II. B9224

**Perfekte Konfektions-abänderin**  
speziell auf Jaden u. Kostüme eingearbeitet, findet sofort Engagement. B9612, 2, 2

**Geschw. Knopf**

**Tüchtige Zuarbeiterinnen**  
sofort gesucht. 3907, 2, 2  
Vertreter für neue Frauenstrick  
Emmy Schoch, Herrenstr. 12.

**Caillnarbeiterin und Lehrmädchen**  
sofort gesucht. B9577  
Werderstraße 34 a, 4. Etod.

**Lehrmädchen**  
oder angehende II. Arbeiterin für keinen Damenputz sofort gesucht. 8906, 2, 2  
Emmy Schoch, Herrenstr. 12.

**Junge Mädchen,**  
welche das Kleidermachen gründl. erlernen wollen, können sofort oder später eintreten. B9626, 2, 1  
Leopoldstraße 14, 1. Etod.

**Stellen suchen**  
**Kaufmann,**  
31 Jahre alt, verh. seit 10 Jahren Reisender der Wärsenbranche, sucht Reiseposten, spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen, da Sachverständiger über eine treue Kundenschaft (hauptsächlich Staatslieferungen) verfügt. Eintritt kann sofort geschehen. Offerten unter Nr. 2431a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2, 1  
Junger Mann, 18 Jahre alt,

**Kaufmann,**  
sucht zur weiteren Ausbildung in größerem Geschäft der Seiden-, Tuch- oder Manufakturwaren-Branche als Volontär Stellung. Off. u. B9645 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Tüchtiger Ziegelmeister**  
sucht Stellung sofort oder später, event. auch als Brennmeister, Aufseher od. als Portier. Off. Nr. B9638 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Selbständiger Wagner**  
(Stahnenmacher) sucht selbständ. Stellung, event. sich in ein Schmied od. Sattler ins Benehmen zu setzen, der eine Wagnerlei einricht. würde. Zu erfragen unter Nr. 2421a in der Expedition der „Bad. Presse“.

**Tüchtiger Heizer**  
(Schloffer) sucht Stellung. Offerten unter Nr. B9472 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3, 2  
Junger Mann, gebürt. Sold., sucht Stellung als Magazinier, Lagerist, Bureauhilf, od. ähnl. Posten p. sofort od. spät. Offert. unt. Nr. B9591 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Zuverlässiger junger verheirateter Mann**  
gehört. Soldat mit prima Zeugnissen u. Empfehlungen sucht Stelle als

**Bureaudiener, Einkassierer**  
od. sonstigen Posten. Reaktion kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B9233 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Herrschaftsdienner**  
mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Urban Schmitz, Witwe, Hauptcentralbureau, Erbprinzenstr. 27. Gebr. 1879. B9274

**Verkäuferin**  
tüchtig und gewandt, sucht baldiges Engagement. Off. erb. unt. B9602 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fräulein**  
sucht Stellung als Verkäuferin in Lapidarie oder Bekleidungsbranche. Offerten unter Nr. B9610 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Suche für meine Tochter**  
(16 Jahre alt), die momentan die Kaufm. Handelsschule besucht, eine passende Lehrstelle auf kaufmänn. Bureau, Off. m. Ang. d. Beding. u. Nr. B9293 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Modes.**  
Tüchtige 1. Fugarbeiterin sucht Stellung für 1. April. Offerten unter B9613 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Witwe,**  
junge, zuverlässige, sucht Stelle als Stütze oder zu Kindern in einem guten Hause. Gehl. auch auswärts. Gest. Offerten unter Nr. 2423a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Welt. Mädchen**  
sucht Stellung für allein auf 1. April in ruh. Hause bei gut. Behandl. Offerten unter Nr. B9633 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Zu vermieten:**  
In Freiburg i. B. in guter Lage, ist ein besseres

**Bierlokal**  
mit großer schön u. modern eingerichteten Kammern und Ausschank von Münchener u. einheimischem Bier auf 1. April od. später zu vermieten. Nachweisbare tüchtige und solbarte Wirtsleute belieben Offerten unter Nr. 2301a an die Exped. d. „Bad. Presse“ einzuzureichen.

**Schöner Laden,**  
in dem seit Jahren

**Spezereihandlung**  
mit gutem Erfolg geführt wurde, auf April zu vermieten. B979\*  
In erfr. Herrenstr. 15, III, 9-1.

**Baden-Baden.**  
Schöner Laden mit Neben-zimmer in verkehrdrehender Lage, besonders für Friseur oder Zigarrenkaffee geeignet, auf 1. April zu vermieten. Anfragen zur Weiterbe-unt. Nr. 2348a an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb. 6, 2

**Zu vermieten.**  
Hirschr. 43, II., schöne Wohnung 6 Zimmer, gr. Küche, kompl. einger. Bad, Verand. u. Zubeh. p. 1. April. Manjardewohnung, 2 Zimmer, Manjardewohnung p. 1. Mai u. II. Kam. Näh. Hirschr. 46, vt. 819\*

**4 Zimmerwohnungen,**  
eine Südschr. 40, part., mit Bad zc. p. 1. April, eine Welschstr. 29, 2. St., mit Fremdenzimmer p. 1. April od. 1. Mai zu verm. R. Sulfstr. 22 II. B8668

**Hirschr. 76,**  
barriere, drei Zimmer mit Zubeh., Balkenfläche und Gartengrün auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Nachfrage 2. Etod. B9630

**Wohnung z. vermieten**  
Am Peter- und Paul-platz Nr. 4, gegenüber der kathol. Kirche, ist der 2. Etod mit 5 Zimmern und Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in ruhiger, feiner Lage, auf 1. Juli zu vermieten. 3728  
Näh. Kaiserstraße 143, II.

**Zu vermieten.**  
Nachstehende Wohnungen sind per sofort oder später zu vermieten:  
Neuzeitl. 14: 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Küche, Keller und Manjard.  
Hardschr. 2: Manjard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche.  
Hardschr. 2a: Laden mit Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Manjard.  
Wassstr. 50: 2 Wohnungen, 2 und 3 Zimmer, Küche und steller. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Freibergerl. von Seidensacke Brauerei in Karlsruhe-Wahlburg. 1086\*

**In einem Hause nächst d. Kaiserstraße**  
ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Gerrenstraße 20, 2. Et. B9627

**Höhlstraße 14,**  
1 Et. hoch ist 3, 4 oder 5 Zimmerwohnung eb. mit Zubeh., möbliert od. unmöbl. zu vermieten. B9363, 2, 2

**Kaiser-Allee 59**  
sofort zu vermieten: eine 5 Zimmerwohnung, 3 Etod, mit Badezimmer, 2 Kellern, 2 Manjarden, alles ganz neu; 2. Etod: 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Manjarden, Balkon; für alle Wohnungen ian. I. Zubehdr. 2996, 6, 6

**Kaiser-Allee 61,**  
2. Et. requis, ist eine Manjarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. B9166, 8, 9

**Waisenstr. 18**  
ist eine freundl. schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehdr., Rog. u. Leuchtg., auf 1. April zu verm. In erfr. part. B9550, 3, 1

**Fronenstraße 51,**  
Seitenbau, sub 2 Wohnungen von 1 Zimmer u. 2 Zimmern, je mit Küche u. Keller per 1. April zu vermieten. B7938  
Näheres parterre. 5, 5

**Höhlstr. 10,**  
Wohnung von zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. i. Laden. B9508

**Welschstr. 33,**  
part., schöne, große 3 Zimmer-Wohnung mit Bad, Veranda u. reichl. Zubeh. meggungshalber zum 1. April zu vermieten. Näh. part. rechts. B8153, 7, 6

**Wohn- und Schlafzimmer**  
gut möbl., ruh. Haus, Mitte der Stadt, sind sofort zu vermieten. B8952, 2, 2  
Näh. Rähringerstr. 84, 2. Et. h.

**Möbliertes Zimmer**  
zu vermieten. B9640, 2, 1  
Winterstr. 17, Hdb. part. Iff.

**Freundl. möbl. Zimmer ohne vis-à-vis**  
ist auf 15. März zu vermieten. Cöplienstr. 88, parterre zu erfragen. B9030, 2, 2

**Zimmer, sep. Eing., möbl. od. unmöbliert,**  
auf 15. März oder später, am liebsten an alleinstehende Frau gegen Verrichtung kleiner häusl. Arbeiten zu vermieten. Zu erfragen Welschstr. 70, III, L. B8872, 3, 3

**Wassstr. 28,**  
2. Et., schön möbl. Zimmer per sol. auf 4-5 Wochen zu vermieten. B9826, 2, 2

**Wassstr. 39,**  
3 Treppen, ist ein gutes, schön möbl. Zimmer an sol. Herrn auf 15. März oder 1. April zu vermieten. B9592

**Wassstr. 50,**  
1 Et. hoch, erhalten zwei sol. Arbeiter Köch. u. Wohnung um bill. Preis. B943, 2

**Hirschr. 11,**  
Hdb., ist ein unmöbl. Zimmer an einzelne Frau zu vermieten. Preis 5 A. Ertrag. Vorderb. 2. Etod. B9457

**Hirschr. 75,**  
V. Etod ist freundl. möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. B9223

**Kaiserstr. 14a,**  
3 Et. hoch, ist ein gut möbl. helles Zimmer sofort zu vermieten. B9442

**Kaiserstr. 85,**  
2. Et., gut möbl., schönes Zimmer, auf Wunsch auch Schlafzimmer, ist in ruhiger, feiner Lage bei Beamten-Witwe billig zu vermieten. B8853, 3, 2

**Hirschr. 10,**  
4. Et. vis-à-vis dem Bahnhof sind Wohn- u. Schlaf-zimmer ebent. auch einzeln zu vermieten. B9404

**Wassstr. 19**  
ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension, 3. Etod. zu vermieten. Näh. part. B9285, 3, 2

**Wassstr. 4,**  
V. ist in ruhiger, abgeholtem Hause freundl. möbl. Zimmer mit Küche auf 1. April, monatl. 16 Mt. zu verm. B922, 2

**Schützenstr. 60,**  
Hdb. 3. Et. ein möbl. Zimmer sofort od. auf 15. März bill. z. vermieten. B9396

**Höhlstraße 29,**  
3. Et. rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B8646

**Wessendr. 63,**  
1 Treppe (Mühlburgerstr.), kleineres, nett möbliert. Zimmer zu vermieten. B9643, 5, 1

**Manjardewohnung,**  
unmöbliert, zu vermieten. 1995\*  
Herrenstraße 15, 3. Et.

**Miet-Gesuche:**  
5 Zimmer-Wohnung, geräumig, mit reichlichem Zubehör, in der Weißstadt gesucht. Angebots mit Preisangabe unt. B9181 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Wohnung,**  
2-3 Zimmer mit Zubehdr., per 1. od. 15. April gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. B9363 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2, 2

**Neuzeitl. 3 Zimmer-Wohnung**  
möglichst II. Etod, Commerseite, gutes Haus, von beizierem, ruhigem u. älterem Ehepaar auf 1. Juli oder früher in Ettlingen, Durlach, Beiertheim oder Mühlburg gesucht. Off. unter Nr. B9444 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2, 1

**von jung. linderl. Ehepaar**  
eine schöne geräum. 3 Zimmerwohnung im 2. oder 3. Etod des Vorderb. auf 1. Juli. Off. m. Preis unter Nr. B9391 a. d. Exped. der „Bad. Presse“. 2, 2

**Privat-Witwe**  
sucht auf 1. Juli freundliche 2 Zimmerwohnung 2 oder 3. Et. Off. unt. Nr. B9449 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gebildeter Herr**  
sucht Zimmer mit oder ohne Pension bei ruhiger, womöglich einzelner Person. Offerten unter Nr. B9431 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2

**Fraulein**  
sucht per 1. April in der Nähe des Mühlburger Tors möbl. Zimmer in besserem Hause. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B9615 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Möbliertes Zimmer**  
in ruh. Lage im Zentrum d. Stadt (am liebst. i. d. Nähe d. Mühlburg. Tors) v. ruh. sol. Herrn zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. unt. Nr. 2420a a. d. Exped. d. „Bad. Presse“.

**Fraulein**  
sucht unmöbl. Zimmer mit II. Küche. Offerten unter Nr. B9573 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.



Frühjahr  
1908.

# Ueberzeugen

Sie sich durch Besichtigung unserer Läger u. Schaufenster-Auslagen, was die **MODE** an **NEUHEITEN** bringt.

Unsere Abteilungen

## Putz - Konfektion - Kleiderstoffe

sind auf das Geschmackvollste u. Reichhaltigste sortiert und die Preise allerbilligst kalkuliert.

# H. Schmoller & Cie.

**Möbelstoffe**

**Moderne Muster!**  
**Aparte Neuheiten!**  
2852 in grösster Auswahl.  
Dreyfuss & Siegel, Kaiserstrasse 197.

**Nur einige Tage!**

**Großer Kasten Herrenkleiderstoffreste**  
von 1,20 m bis 5,80 m in nur ausgesuchten prima Qualitäten wird zu konkurrenzlos billigem Preise abgegeben. Um rasch zu räumen, erhält jeder Käufer **5% Rabatt bei Barzahlung.**

Reise- und Versandhaus  
**Arthur Bær**  
Kaiserstraße 93, 1 Treppe hoch. 3981.3.1

**Hygienische Monatsbinden**  
in reicher Auswahl.

**Binden**  
1a. Qualität Dtzd. M. —.75.  
Nur Damenbedienung, auswärtiger Versand per 6.1 Nachnahme. 4049

**Geschwister Baer,**  
Spezialhaus für Braut- und Kinderausstattungen,  
Karlsruhe i.B., Kaiserstr. 149, 1.  
Bei Barzahlung 5% Rabatt.



D.R.G.M. 31835.

**Herd-Lager.**  
Gehr. Herde, verschiedener Größe, billig abgegeben. B9686  
Schlosserei Prütz, Gartenstr. 10.

Karlsruher F.-L. Allemania.



**Samstag:**  
**Vereins-Abend.**

**Sonntag:**  
**Training.**

**Gesucht Jagdbeteiligung,**  
Gebirgsj., guter Nebstand, Hosen und Hühner, an Bahnstot. gel., von Karlsru. aus bequem zu erreichen, gute Verpflegung am Plage. Antrag. unter Nr. 2402a an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Teilhaber gesucht** 3.3  
Zu einem patentierten Massenartikel gut eingeführt nach Baden-Baden.  
Offerten unter Nr. 2285a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Hausverkauf oder Tausch.**  
Ein sich gut rentierendes vierstüdiges Wohnhaus ist in bester Lage Karlsruhes mit je 5 Zimmer im Stockwerk ist gegen ein Hauschen auf dem Lande zu vertauschen. Offerten unter Nr. B9572 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**8-10 pferd. fahrbare Lokomobile,**  
so gut wie neu, sofort billig zu verkaufen. Gefl. Offert. unt. Nr. B9596 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Einige Rosen- u. Bierbäumchen**  
sowie Gesträucher sind abzugeben. B9681 Nebenstraße 50, II.

**Sonder - Angebot**  
in  
**Herren - Stiefeln**



Art. 9084. **Echt Chevreaux-Zugstiefel (Uniformstiefel),** elegante Façon per Paar Mk. **7.95**

Art. 6340. **Echt Chevreaux-Knopfstiefel,** moderne Façon, echte Kappe per Paar Mk. **7.80**

Art. 6106. **Echt Boxcalf-Hakenstiefel,** amerikan. Besatz, garantiert Good-year Welt per Paar Mk. **9.75**

Art. 6154. **Echt Boxcalf-Schnallenstiefel,** Besatz ohne Naht, hoch-elegant, Fabrikat S. Wolf, Mainz per Paar Mk. **13.75**

Art. 6584. **Hocheleganter echt Chevreaux-Hakenstiefel,** Besatz ohne Naht, Fabrikat S. Wolf, Mainz per Paar Mk. **14.75**

Grosse Auswahl in  
**Konfirmanten- und Kommunikanten-Stiefeln**  
zu billigen Preisen. 4028

**C. Korintenberg,**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 118.